

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich

Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona CXLXXXIII

Innsbruck, 2020-12-04

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden Auskunftsgesetz zu behandeln.

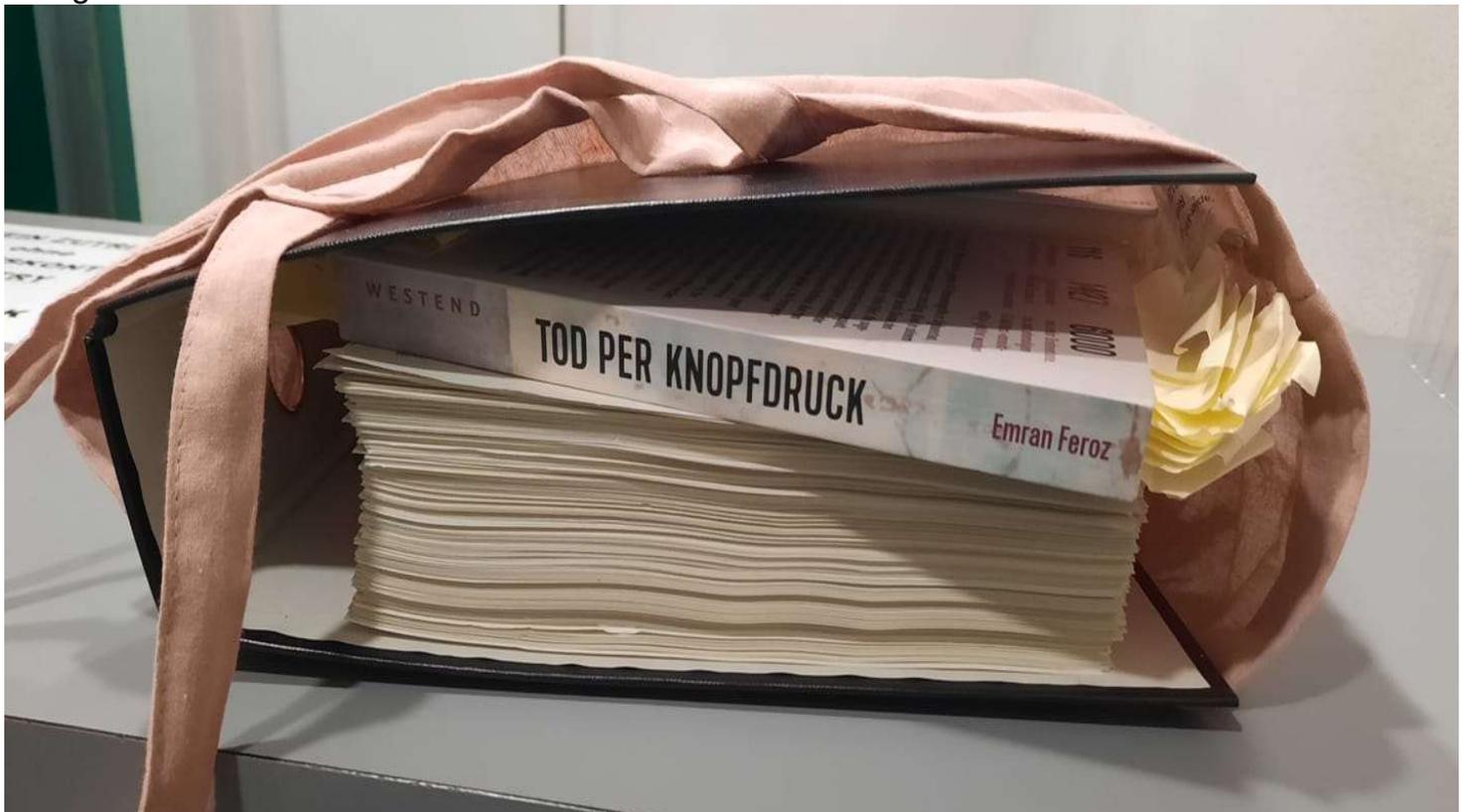
Nachdem die verfassungswidrige Abhörstation durch zwei blutgefüllte Luftballons es nun endlich geschafft hat, zu einem **Ermittlungsfall des Verfassungsschutzes** zu werden (drei drei Anzeigen von mir bei drei Staatsanwaltschaften konnten dies nicht erreichen! Auch nicht drei schriftliche Anzeigen bei drei Landespolizeidirektionen, notwendiger ziviler Ungehorsam schon!), kann ich Ihnen mitteilen, dass zwar bisher durch den Verfassungsschutz nur einseitig in meine Richtung ermittelt wurde und nur aufgrund angeblicher schwerer Sachbeschädigung und noch nicht über unsere tatsächliche Beteiligung am illegalen menschenverachtenden menschenrechtswidrigen terroristischen Drohnenmordprogramms, aber der Fall demnächst der Kriminalpolizei übergeben werden muss (Befangenheit Verfassungsschutz), und sicherlich dann auch in Richtung Regierung und Verantwortliche ausgeweitet wird. Die beiden in die Ermittlung gegen mich involvierten Verfassungsschützer haben bei meiner Verabschiedung **mir noch viel Erfolg und Glück bei der Abstellung der Königswarte gewünscht** und mir bereits während der Vernehmung mitgeteilt, wenn das stimmt, was ich sage ist das ein Schwerverbrechen und wird enorme Konsequenzen davontragen.

Ich ersuche zudem neben den künftigen kriminalistischen Ermittlungen um Einrichtung eines parlamentarischen **Untersuchungsausschuss zur Abhörstation Königswarte** einzurichten. Es muss auch eine finanzielle Schadenswiedergutmachung für die Hinterbliebenen der Hunderten ermordeten Opfer seitens der mutmasslichen Täter (Mittäter) aus der Regierung, Verfassungsschutzes, Nachrichtenheeresamtes, ... gemacht werden.

In absehbarer Zeit werden die Köpfe von Sebastitan Kurz, Van der Bellen, Tanner, Leiter des Verfassungsschutzes, Leiter des Heeresnachrichtenamtes, Abhörmannschaft des Heeresnachrichtenamtes, u. a. **vor GERICHT landen** und es ist für alle Mittäter mit längeren Haftstrafen zu rechnen. Wie mit den Mitwissern gerichtlich umgegangen wird, die dabei lange Zeit tatenlos geschwiegen **und es vertuscht haben**, und somit dafür gesorgt haben, dass diese Unrecht heiter weiter gehen kann, bin ich auch schon neugierig. Ich kann wegen diesem ganzen „Scheiß“ mit einer Strafandrohung von bis zu 2 Jahren, ganz gut leben. Ich bin ja überzeugt davon, dass ein unabhängiges Gericht über Rechtserkenntnisfähigkeit verfügt und meinen notwendigen zivilen Ungehorsam gutheißt, um auf dieses SCHWERVERBRECHEN endlich aufmerksam zu machen, um es abzustellen. Und ja, mein künftiger Verfahrenshelfer (Rechtsanwalt) wird sich mit dem Fall einen Namen machen können. Eine win-win-Situation. Es werden durch die Abschaltung der Königswarte viele positive Sachen für die Österreicher*innen eintreten. Wir können die Abhörstation Königswarte in ein Museum verwandeln. Den Steuerzahler*innen werden die enormen Stromkosten für den Betrieb der 16 Parabolspiegel bzw. für den Betrieb des unterirdischen Rechenzentrums in der Höhe von alljährlich 10-20 Millionen ERSPART werden. Wir verlassen die US-Vasall-Rolle. Wir kehren ein wenig näher zur Neutralität zurück. Wir unterlassen es künftig für die USA-Spionage zu betreiben und alltäglich unsere Verfassung dadurch zu brechen und damit lächerlich zu machen. Es werden viele Menschen dadurch NICHT mehr ermordet oder verkrüppelt werden. Wir können uns über einen funktionierenden Rechtsstaat erfreuen, wo dann nicht mehr Mächtige und andere Verantwortliche sich über das Gesetz stellen können. Und die Österreicher*innen können noch mehr erkennen, wie die Rolle der Medien ist.

Den offenen Brief von gestern, sollten sich alle Drüberfliegerleser vielleicht nochmals etwas genauer ansehen. Dort kann man mein **Ergänzungsansuchen bzw. meine Beweiseinbringung nachlesen.**

Hier meine Beweiseinbringungen. Alle offenen Briefe (ca. 600 Seiten) und Zeitungsartikel zur Königswarte sowie zwei Fachbücher.





Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

93 Steuermillionen bei Corona-Test VERSCHLEUDERT! RÜCKTRITT - JETZT! Stoppt die Inkompetenz!



https://www.youtube.com/watch?v=6cl7KeHNhXo&t=179s&ab_channel=klarsehen

Public Health Graz

Sachlicher und informativer Beitrag auf Servus TV zu den **aktuellen Sterbezahlen** -

<https://fb.watch/29vhMGn7iG/>



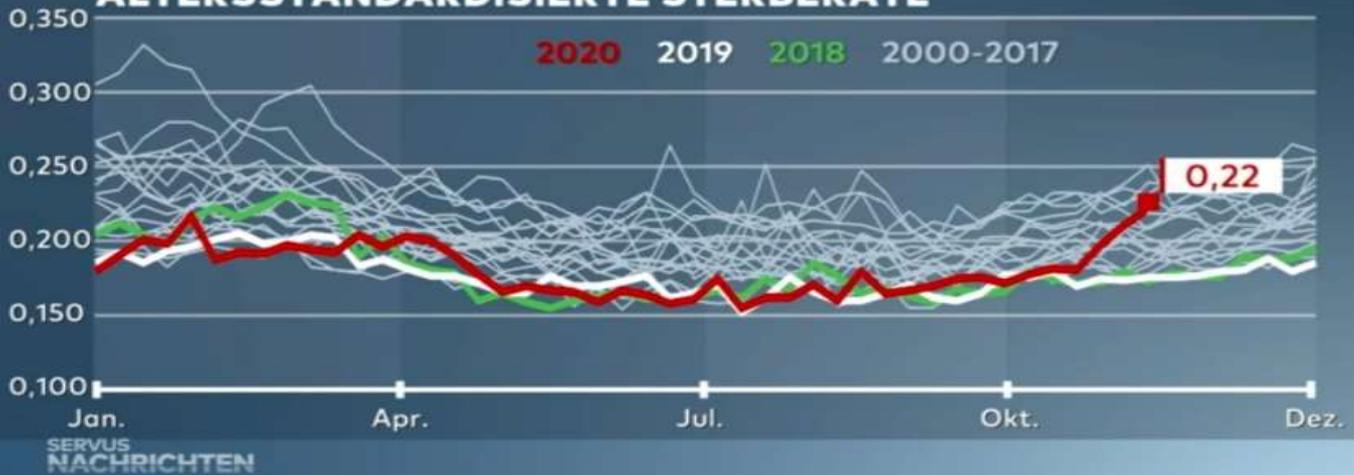
<https://www.facebook.com/servus.nachrichten/videos/162245038943055>

Corona: Diskussion

CORONA: DISKUSSION UM TODESZAHLEN



ALTERSSTANDARDISIERTE STERBERATE



um Todeszahlen

Österreichs teuer „erkaufter“ Lockdown

The video thumbnail features a black and white image of two hands counting coins. The text 'Österreichs teuer „erkaufter“ LOCKDOWN' is overlaid in white and orange. The 'kla.tv' logo is in the top left, and 'kla.tv/17654' is in the top right. A star icon and 'Beliebt 38.004 Ansichten' are in the bottom right.

<https://www.kla.tv/2020-12-01/17654&autoplay=true>



Riskante Impf-Experimente

Dr. Wodarg und Dr. Yeadon beantragen den Stopp sämtlicher Corona-Impfstudien und rufen zum Mitzeichnen der Petition auf

Wir bitten um Mitzeichnung unserer Petition durch möglichst viele EU-Bürger via Absenden der [hier vorbereiteten E-Mail an die EMA: www.wodarg.com](mailto:www.wodarg.com)

Zusammen mit dem Ex-Pfizer-Forschungsleiter Dr. Michael Yeadon habe ich bei der EMA, der European Medicine Agency, die für die EU-weite Arzneimittelzulassung zuständig ist, am 01. Dezember 2020 einen [Antrag auf die sofortige Aussetzung sämtlicher SARS-CoV-2-Impfstoffstudien](#), insbesondere die Studie von BioNTech/Pfizer zu BNT162b (EudraCT-Nummer [2020-002641-42](#)) gestellt.

Wir fordern, dass die Studien – zum Schutze des Lebens und der Gesundheit der Probanden – erst dann fortgesetzt werden, wenn ein Studienkonzept vorliegt, das geeignet ist, den erheblichen Sicherheitsbedenken, die von immer mehr namhaften WissenschaftlerInnen gegen den Impfstoff und das Studiendesign geäußert wird, Rechnung zu tragen.

Als Petenten fordern wir zum einen, dass wegen der bekannten mangelnden Treffsicherheit des PCR-Tests bei einer seriösen Studie mit einer sogenannten Sanger-Sequenzierung gearbeitet werden muss. Nur so lassen sich verlässliche Aussagen zur Wirksamkeit eines Impfstoffes gegen Covid-19 treffen. Auf der Basis der vielen unterschiedlichen PCR-Tests von höchst unterschiedlicher Qualität sind weder das Erkrankungsrisiko noch ein möglicher Impfnutzen mit der nötigen Sicherheit bestimmbar. Allein deshalb sind solche Testungen von Impfstoffen am Menschen per se unethisch.

Des Weiteren fordern wir, dass vorher ausgeschlossen werden muss, dass sich bereits aus früheren Studien bekannte Risiken, die teilweise aus der Natur der Corona-Viren herrühren, gefährlich auswirken können. Unsere Bedenken richten sich dabei insbesondere auf folgende Punkte:

- Die Bildung sogenannter “nicht-neutralisierender Antikörper” kann speziell dann, wenn Probanden nach der Impfung mit dem echten, dem “wildem” Virus konfrontiert sind, zu einer überschiessenden Immunreaktion führen. Diese sogenannte **antikörperabhängige Verstärkung, ADE**, ist z.B. lange aus Experimenten mit Corona-Impfstoffen bei Katzen bekannt. Im Verlauf dieser Studien sind alle Katzen, welche die Impfung zunächst gut vertragen hatten, gestorben, nachdem sie mit echten Coronaviren infiziert wurden. Durch Wirkverstärker wird diese Überreaktion weiter begünstigt.
- Von den Impfungen wird erwartet, dass sie Antikörper gegen Spike-Proteine von SARS-CoV-2 hervorrufen. Spike Proteine enthalten aber unter anderem auch **Syncytin-homologe Proteine**, die bei Säugetieren, wie dem Menschen, wesentliche Voraussetzung für die Ausbildung der Plazenta darstellen. Es muss unbedingt ausgeschlossen werden, dass ein Impfstoff gegen SARS-CoV-2 eine Immunreaktion gegen Syncytin-1 auslöst, da sonst **Unfruchtbarkeit von unbestimmter Dauer** bei geimpften Frauen die Folge sein könnte.
- In den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer ist **Polyethylenglykol (PEG)** enthalten. 70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können **allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen** auf die Impfung entwickeln.
- Die viel zu kurze Studiendauer läßt eine realistische Abschätzung der Spätfolgen nicht zu. Wie bei den Narkolepsie-Fällen nach der Schweinegrippe-Impfung würden bei einer geplanten Notzulassung Spätfolgen erst dann beobachtet werden können, wenn es für Millionen Geimpfte bereits zu spät ist. Regierungen planen, Millionen gesunder Menschen nicht hinnehmbaren Risiken auszusetzen und diese durch diskriminierende Einschränkungen für Ungeimpfte zur Impfung zu nötigen.
- Gleichwohl haben BioNTech/Pfizer offenbar am 01. Dezember 2020 einen Antrag auf Notfall-Zulassung gestellt. Wissenschaftliche Verantwortung zwingt uns zu dieser Aktion.

Dr. Wolfgang Wodarg

WICHTIGE PETITION - STOPP SÄMTLICHER CORONA-IMPfstUDIEN Bitte um Mitzeichnung durch möglichst viele EU-Bürger. Mehr Informationen und die vorbereitete E-Mail an die EMA finden Sie hier:

<https://www.wodarg.com/impfen/>

Zusammen mit dem Ex-Pfizer-Forschungsleiter Dr. Michael Yeadon habe ich bei der EMA, der European Medicine Agency, die für die EU-weite Arzneimittelzulassung zuständig ist, am 01. Dezember 2020 einen Antrag auf die sofortige Aussetzung sämtlicher SARS-CoV-2-Impfstoffstudien, insbesondere die Studie von BioNtech/Pfizer zu BNT162b (EudraCT-Nummer 2020-002641-42) gestellt.

Wir fordern, dass die Studien – zum Schutze des Lebens und der Gesundheit der Probanden – erst dann fortgesetzt werden, wenn ein Studienkonzept vorliegt, das geeignet ist, den erheblichen Sicherheitsbedenken, die von immer mehr namhaften WissenschaftlerInnen gegen den Impfstoff und das Studiendesign geäußert wird, Rechnung zu tragen.

Als Petenten fordern wir zum einen, dass wegen der bekannten mangelnden Treffsicherheit des PCR-Tests bei einer seriösen Studie mit einer sogenannten Sanger-Sequenzierung gearbeitet werden muss. Nur so lassen sich verlässliche Aussagen zur Wirksamkeit eines Impfstoffes gegen Covid-19 treffen. Auf der Basis der vielen unterschiedlichen PCR-Tests von höchst unterschiedlicher Qualität sind weder das Erkrankungsrisiko noch ein möglicher Impfnutzen mit der nötigen Sicherheit bestimmbar. Allein deshalb sind solche Testungen von Impfstoffen am Menschen per se unethisch.

Des Weiteren fordern wir, dass vorher ausgeschlossen werden muss, dass sich bereits aus früheren Studien bekannte Risiken, die teilweise aus der Natur der Corona-Viren herrühren, gefährlich auswirken können. Unsere Bedenken richten sich dabei insbesondere auf folgende Punkte:

Die Bildung sogenannter “nicht-neutralisierender Antikörper” kann speziell dann, wenn Probanden nach der Impfung mit dem echten, dem “wilden” Virus konfrontiert sind, zu einer überschüssigen Immunreaktion führen. Diese sogenannte antikörperabhängige Verstärkung, ADE, ist z.B. lange aus Experimenten mit Corona-Impfstoffen bei Katzen bekannt. Im Verlauf dieser Studien sind alle Katzen, welche die Impfung zunächst gut vertragen hatten, gestorben, nachdem sie mit echten Coronaviren infiziert wurden. Durch Wirkverstärker wird diese Überreaktion weiter begünstigt.

Von den Impfungen wird erwartet, dass sie Antikörper gegen Spike-Proteine von SARS-CoV-2 hervorrufen. Spike Proteine enthalten aber unter anderem auch Syncytin-homologe Proteine, die bei Säugetieren, wie dem Menschen, wesentliche Voraussetzung für die Ausbildung der Plazenta darstellen. Es muss unbedingt ausgeschlossen werden, dass ein Impfstoff gegen SARS-CoV-2 eine Immunreaktion gegen Syncytin-1 auslöst, da sonst Unfruchtbarkeit von unbestimmter Dauer bei geimpften Frauen die Folge sein könnte.

In den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer ist Polyethylenglykol (PEG) enthalten. 70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln.

Die viel zu kurze Studiendauer läßt eine realistische Abschätzung der Spätfolgen nicht zu. Wie bei den Narkolepsie-Fällen nach der Schweinegrippe-Impfung würden bei einer geplanten Notzulassung Spätfolgen erst dann beobachtet werden können, wenn es für Millionen Geimpfte bereits zu spät ist. Regierungen planen, Millionen gesunder Menschen nicht hinnehmbaren Risiken auszusetzen und diese durch diskriminierende Einschränkungen für Ungeimpfte zur Impfung zu nötigen.

Gleichwohl haben BioNTech/Pfizer offenbar am 01. Dezember 2020 einen Antrag auf Notfall-Zulassung gestellt. Wissenschaftliche Verantwortung zwingt uns zu dieser Aktion.

AUFRUF ZUR MITHILFE: Dr. Wodarg und Dr. Yeadon bitten um Mitzeichnung ihrer Petition durch möglichst viele EU-Bürger via Absenden der hier vorbereiteten E-Mail an die EMA:

<https://www.wodarg.com/impfen/>

Dr. Wolfgang Wodarg

"komisch, mitten in der grippesaison und niemand hat die grippe!"

"weil die corona-maßnahmen auch gegen die grippe funktionieren!"

"und warum steigen die corona-zahlen immer weiter?"

"weil sich die leute nicht an die maßnahmen halten!" 🤔

Kommentar von Markus Gelau:



Markus Gelau

3 Std. · 🌐



a-hörnchen: "komisch, mitten in der grippesaison und niemand hat die grippe!"

b-hörnchen: "weil die corona-maßnahmen auch gegen die grippe funktionieren!"

a-hörnchen: "und warum steigen die corona-zahlen immer weiter?"

b-hörnchen: "weil sich die leute nicht an die maßnahmen halten!"



ich bin so naiv. ich verstehe einfach nicht, wie es "corona-maßnahmen" schaffen, die kürzlich noch jährlich 25.000 tote fordernde grippe KOMPLETT auszurotten (so in der tat das offizielle wording der obrigkeit)....

...aber bei corona in ihrer gänze SO erfolglos bleiben, dass die eu-elite zu immer weiteren grundrechtseinschränkungen, ermächtigungen, impfpflicht, globalen impfverzeichnissen, datenbanken aller bürger, repressionen und überwachungsmaßnahmen greifen muss, um der SEUCHE herr zu werden.

aber hey, ich bin halt kein experte, gell. 🙄



Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sieht eine positive Nebenwirkung der sogenannten Maskenschutz- und Hygiene-Regeln in der Corona-Pandemie. Weil sich viele Menschen daran hielten, habe das Grippevirus "keine Chance", sagt Spahn mit Blick auf sehr viel niedrigere Grippe-Zahlen.

Sind die Corona-Massentests ein „grober Unfug“?

Florian Deisenhammer von der **Uniklinik in Innsbruck** übt scharfe Kritik.

Chronik · 03. Dezember 2020 · [APA, Redaktion](#)

Der Arbeitsgruppenleiter für Neuroimmunologie an der Universitätsklinik Innsbruck, Florian Deisenhammer, übt scharfe Kritik an den bundesweiten Corona-Massentests und spricht von „politischem Aktionismus“. Er halte die Massentests für „ungeeignet, um Infektionsketten zu durchbrechen“. Die Zuverlässigkeit von Antigentests an Gesunden sei nicht gesichert und das Risiko falscher Ergebnisse – positiv wie auch negativ – zu groß, sagte der Experte in einem APA-Interview.

So sei möglich, dass beinahe die Hälfte der Getesteten fälschlich negative Ergebnisse erhalten wird. Zu diesem Schluss kommt eine systematische Analyse der Cochrane Gruppe, erklärte Deisenhammer. „Hier wird viel Geld für wenig Informationsgewinn investiert“, kritisierte der Mediziner, der auch zu SARS-CoV-2-Antikörpern und der Immunantwort in Folge einer Corona-Infektion forscht.

Zudem müsse man die Inkubationszeit mitberücksichtigen: „Diese beträgt im Schnitt einige Tage, erst dann ist der Virus nachzuweisen, was heißt, das sehr frisch Infizierte nicht detektiert werden“. Auch mit falsch-positiven Ergebnissen sei zu rechnen.

Er bemängelte ferner, dass die „diagnostische Sensitivität der Studienergebnisse in diesem Setting nicht einschätzbar“ sei – sprich, ein Test verwendet werde, „dessen Zuverlässigkeitsdaten sich auf Untersuchungen bei erkrankten Personen“ beziehe. „Überstürzt“ sei die großangelegte Testaktion daher, denn es wurde verabsäumt, „die Aussagekraft der Ergebnisse in einer Stichprobe im Voraus zu testen“. Zusätzlich müsse man den Selektionsfehler („selection bias“) beachten. Es sei davon auszugehen, dass vor allem Risikogruppen den Massentests fernbleiben.

„Ich denke nicht, dass die geplanten Corona-Massentests in dieser Form dazu geeignet sind, die Infektionsketten zu durchbrechen“, so das Fazit des Experten, „das Setting ist

mit bisherigen medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen unvereinbar“. Er habe sich mit einem Schreiben bereits an das Gesundheitsamt gewandt, um seine Bedenken mitzuteilen, aber bis dato keine Reaktion erhalten.

Public Health Graz

Interessanter Leserbrief in der aktuellen Ärztezeitung.

Leserbrief

Danke für den treffenden und unaufgeregten Kommentar von Präsident Lindner (Zurück zur Vernunft) in der Ausgabe vom 25. Oktober. Ich kann seinen Ausführungen nur voll und ganz zustimmen.

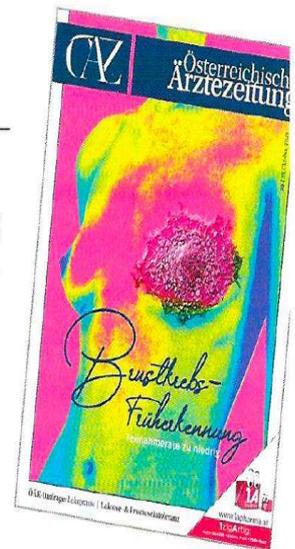
Viele Experten sprechen sich inzwischen gegen Massentestungen von asymptomatischen Personen aus. Nicht zuletzt hat die Österreichische Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin schon vor einigen Wochen eine entsprechende Stellungnahme abgegeben. Leider bisher ohne Erfolg. Anstatt wie angekündigt das Testprogramm für die Mitarbeiter im Tourismus nach Ablauf Ende Oktober zu evaluieren (was meiner Überzeugung nach zu einer Einstellung des Programms hätte führen müssen), wurde die Initiative nicht nur fortgesetzt, sondern der Kreis der Teilnehmberechtigten auch noch ausgeweitet.

Ich spreche mich nicht prinzipiell gegen Screening-Programme aus, stelle mir aber schon die Frage, warum das für den Tourismus möglich gemacht wird, nicht aber für Mitarbeiter in den Ordinationen oder in der Pflege. Da werden die Prioritäten meines Erachtens völlig falsch gesetzt.

Dass die wöchentliche Testung von Tourismus-Mitarbeitern auch nur irgendeinen Einfluss auf das Verhängen von Reisewarnungen und/oder auf das Kommen von Gästen gehabt hätte, ist wohl reines Wunschdenken. Die dafür aufgewendeten finanziellen und personellen Ressourcen wären anderweitig wesentlich sinnvoller eingesetzt, eine Änderung der Teststrategie daher dringend erforderlich.

Ich habe für mein Labor die Mitarbeit im Programm „Sichere Gastfreundschaft“, die ich auf Bitten von Kolleginnen und Kollegen, die in Tourismusgebieten tätig sind, begonnen habe, mit 31. Oktober beendet. ☺

*Univ. Doz. Dr. Johannes Möst
Facharzt für Klinische Mikrobiologie und Hygiene
6020 Innsbruck*



Public Health Graz

Warum ist Langlaufen verboten? Warum sollten kleine Familienschigebiete mit Schlepp- und Sesselliften nicht in Betrieb gehen? Warum sollte Eislaufen, Rodeln, Wandern, etc. im Freien in irgendeiner Form eingeschränkt werden? Ich plädiere für genau das Gegenteil. Alle Bewegungsräume sollten geöffnet und die Vielfalt jeglicher Bewegung im Freien empfohlen und gefördert werden. Worin besteht das Infektionsrisiko, wenn ein Paar, oder eine Familie vom Parkplatz zum Sessellift geht, ohne Gedränge eine

Karte kauft, ohne Gedränge ansteht und einfach den Schitag genießt, zum Essen wieder nach Hause fährt? Wo besteht ein Infektionsrisiko beim Langlaufen?

Letztendlich ist unser Immunsystem einer der entscheidendsten Faktoren in dieser Pandemie. Die dauerhafte und alleinige Fokussierung auf ein Risiko, auf eine Erkrankung ist per se krankmachend. Auf einer individuellen wie auch auf der Ebene von Bevölkerungen.

Public Health Graz

Ärmere Menschen sind sowohl direkt als auch indirekt stärker von der aktuellen Pandemie betroffen als reichere Menschen. Ärmere Menschen rauchen mehr, sind häufiger übergewichtig und öfter chronisch krank. Sie sind öfter von Arbeitslosigkeit bedroht, oder bereits arbeitslos. Das bestätigt auch diese großartige Analyse von Helen Salisbury von der Universität von Oxford im BMJ - <https://bit.ly/3oiF7Q9>

Public Health Graz

Remdesivir, Hydroxychloroquine, Lopinavir und Interferon haben keinen oder nur einen kleinen Effekt in der Behandlung von Patient*innen mit Covid-19. Sowohl in Bezug auf die Sterblichkeit, die Notwendigkeit einer intensivmedizinischen Behandlung oder die Dauer des Krankenhausaufenthalts.

NEJM - www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2023184

Public Health Graz

Die Unstatistik des Monats beschäftigt sich mit der Corona-Impfung - <https://bit.ly/3IGvUzD> - und der Aussage von BioNTech und Pfizer, dass ihr Impfstoff gegen Covid-19 „zu 90 Prozent wirksam“ sei. Inzwischen haben BioNTech und andere Hersteller berichtet, dass Impfstoffe gar zu 95 Prozent wirksam seien. Das sind alles erfreuliche Ergebnisse. Aber was bedeutet „zu 90 Prozent wirksam“? https://www.rwi-essen.de/unstatistik/109/?fbclid=IwAR3_wSyDqoY7Os_9KNrh2_FEsaPnOahZT4H8gOHDs_pA4_o2i8eW1z9OpZgQ

Public Health Graz

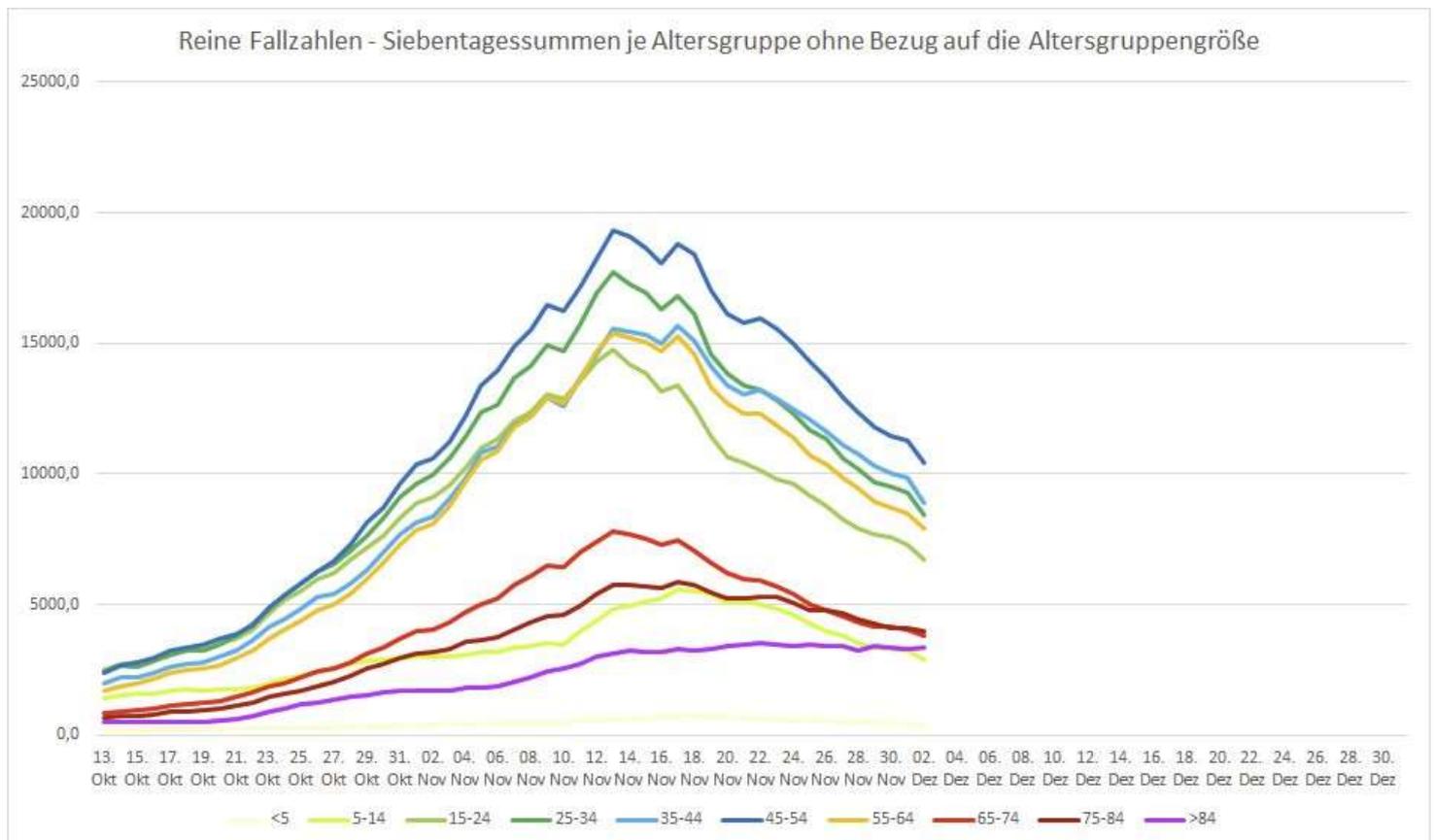
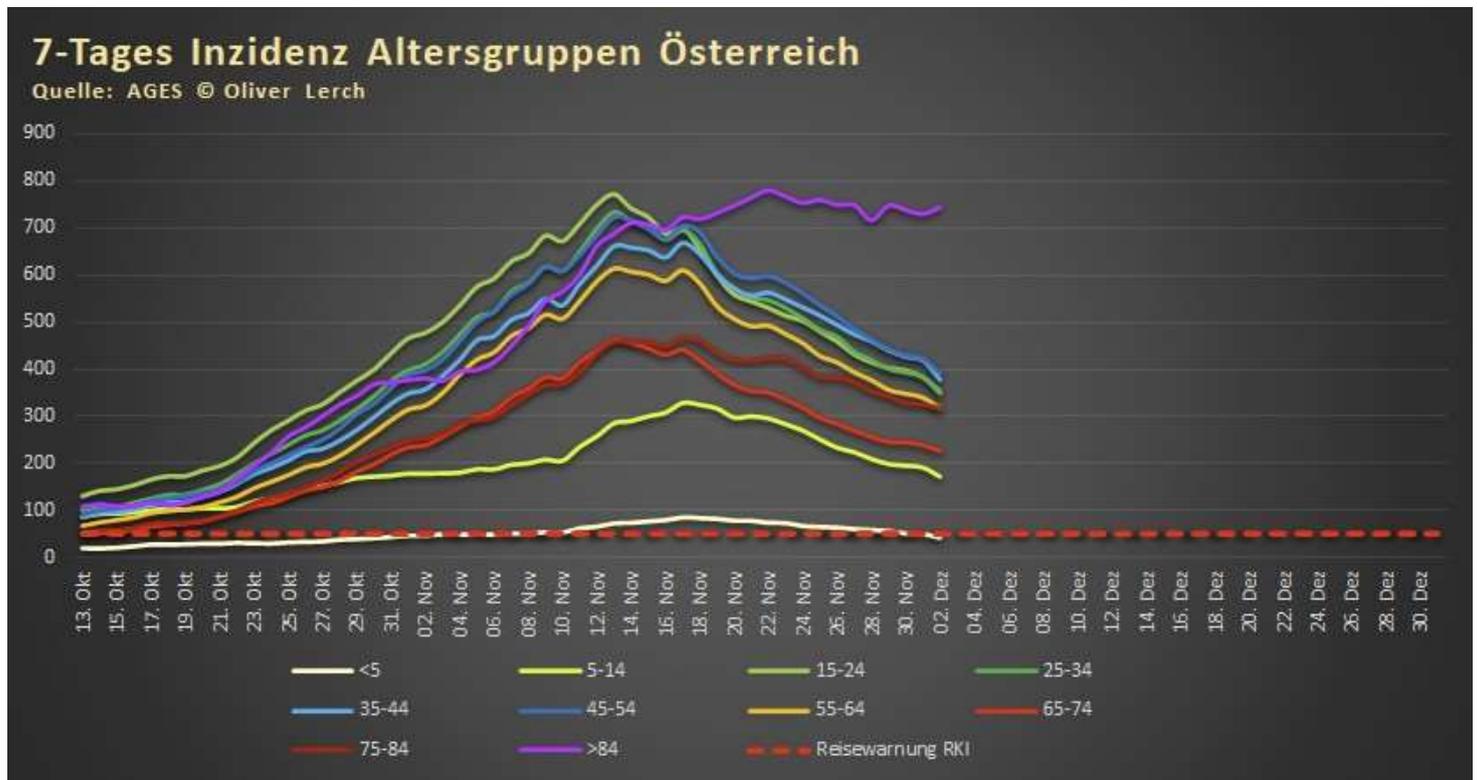
Was viele immer noch nicht wahrhaben wollen, haben die Expert*innen der Amerikanischen Gesellschaft für Mikrobiologie schon Mitte November festgestellt. **Antigen-Schnelltest** sind aufgrund ihrer Spezifität von 98-99% **nicht für Massentestungen geeignet**. Vor allem bei niedriger Vortestwahrscheinlichkeit (Prävalenz) ist mit einer hohen Anzahl an falsch positiven Befunden zu rechnen. Wenn auch die Durchführung des Tests mangelhaft ist, steigt auch die Zahl der falsch negativen Befunde bzw. die Zahl der infektiösen Personen die bei der Testung übersehen wurden.

Link - <https://bit.ly/33EDJzt>

Public Health Graz

Oliver Lerch stellt eine berechtigte Frage an den Bildungsminister. Dieser hat gestern in der Pressekonferenz behauptet, dass Schüler*innen der Oberstufe die höchste Inzidenz an positiven Fällen

aufweisen. Eine faktenbasierte Analyse zeigt, dass diese Aussage nicht stimmt. Aber egal, die Behauptung steht im Raum, wird nicht mehr hinterfragt, medial vervielfacht und fertig ist die Geschichte.



Public Health Graz

Solche Auswertungen von Routinedaten wie durch die Initiative Qualitätsmedizin würde ich mir auch für Österreich wünschen - <https://bit.ly/2Vqlqtr>

Schlussfolgerungen:

Es wurden für die ersten 10 Monate 2020 mehr COVID-19-Verdachtsfälle als nachgewiesene COVID-19-Fälle aufgenommen. Für die Schonung der Kapazitäten und notwendigen Schutzmaßnahmen muss ein Standard gelten, wie mit Patienten mit negativer PCR, aber typischen Symptomen umzugehen ist. Das Verhältnis von Verdachtsfällen zu nachgewiesenen Fällen scheint am Beginn der zweiten Welle dafür zu sprechen, dass die Einordnung von typischen Symptomen bei negativer PCR im Laufe der Pandemie besser gelingt.

Im den ersten 10 Monaten des Jahres 2020 wurden insgesamt weniger Patienten im Krankenhaus behandelt als 2019. Auch die Gesamtzahl der SARI-Fälle, Intensivfälle und Beatmungsfälle war im Untersuchungszeitraum nicht höher als 2019. Vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen wird hier die Analyse der Novemberdaten von besonderem Interesse sein.

Die Krankenhaussterblichkeit als auch die Sterblichkeit des SARI war 2020 erhöht. Neben dem direkten Effekt der COVID-19-Infektion müssen die Folgen der verminderten Krankenhausbehandlungen genau und zeitnah analysiert werden, um auch anhand dieser Daten zu bilanzieren, welche Maßnahmen angemessen sind.

https://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/covid-19-pandemie?fbclid=IwAR1to7945ZYyo6kp9yWTUP4_dNhmSGg6gs3e964UvF8bzwCujMOt6Q0KdKw

Public Health Graz

Seit Florian Klenk mit Hilfe anderer engagierter Personen dem Bergbauern Christian Bachler den Hof gerettet hat (was mich wirklich sehr beeindruckt und gefreut hat), kommt er mir ziemlich entfesselt vor 😊 - <https://www.facebook.com/florian.klenk.7/posts/1720623318110050>

Florian Klenk

Ich finde heute hat Sebastian Kurz wirklich gezeigt, dass er das ist, was wir ihm ganz am Anfang vorgeworfen haben. Ein Neofeschart. Ein substanzloser Feschak, der sich mit einer Buberlpartie umgibt, die im Moment der Krise die Nation zu spalten versucht.

Er tut dies, in dem er "die Anderen", die aus den "Herkunftsländern" für die von Kurz zu verantwortende größte Managementkrise verantwortlich macht. Andere Länder - etwa Deutschland - zeigen vor, wie man die Gesundheitskrise managt. Mit Expertise, Evidenz und einer Rhetorik, die nicht spaltet, sondern das Gemeinsame betont.

Merkel zeigt vor, wie man Infektionsraten senkt: indem man das Volk nicht schockt, erzieht oder spaltet, sondern sachlich auf eine "demokratische Zumutung" vorbereitet. Die Deutschen haben im Sommer Dämme gegen die 2.Welle gebaut. Kurz aber hat kommuniziert, dass es "Licht am Ende des Tunnels" gibt. In Wahrheit ging es uns um den maskenfreien Tourismus.

Kurz, der sich im März noch als Krisenmanager feiern und bejubeln ließ, spielt nun die Verantwortung an andere Minister (die er zugleich überstimmt). Er schafft es, dank handzahmer Journalisten, auch in höchster Not, Themen zu setzen ("Massentests!"), die nur Populismus sind. Und dann spielt er den Ungeduldigen, dem der Kragen platzt.

ch frage mich, wie lange es dauern wird, bis auch der letzte Krone-Schreiber dieses substanzlose PR-Theater durchschaut. Wie lange wird es dauern, bis endlich Seniorität, Expertise und Dissens in das Krisenkabinett des Kanzlers einzieht?

Kurz hat keine Lebenserfahrung, kein Studium, er ist zu schnell zu hoch gekommen, seine Schule ist die JVP, aus ihr rekrutiert er die Ja-Sager rund um sich.

Er telefoniert mit Populisten in Israel und der Slowakei, aber er hört den wirklichen Experten nicht mehr zu. Fast alle, die ihn besser kennen beklagen das: dass er irgendwann aufgehört hat, zuzuhören. Dass er nur mehr allen die Welt erklärt, alles immer schon gewusst hat, dass er der ist, der etwas "zuerst" erkannt hat. Niemand spielt sein Korrektiv. Er hat keinen Sparring-Partner, der ihm sagt: "Du hast nichts als Erster erkannt". Er denkt an sich. Seine Inszenierung. Seine huldvolle Handgeste.

Er ist ein Blender. Einer, der im Moment der höchsten Krise das Volk spaltet. Es ist eigentlich ein Jammer, dass das die Opposition, die SPÖ zumal, nicht erkennt. Die SPÖ bräuchte jetzt endlich eine Führungsfigur, die das offensiv anspricht und kommuniziert. Und keine SPÖ-Chefin, die sich vor TV-Bürgerstammtischen drückt und fade Pressestatements raushaut. Die Grünen müssten ihm endlich zeigen, dass er eine Grenze überschritten hat. Der Kanzler ist nämlich nackt. Wer sagt es ihm?

Public Health Graz

An der Befürchtung ist etwas dran. Wenn die Testqualität nicht passt, dann kann nix Gscheites dabei rauskommen. Siehe zwei (von den drei positiven Antigen-Tests wurde ein Fall im Zweittest nicht bestätigt) positive Fälle bei fast 1.200 Testungen in Annaberg. Da würde mich wirklich interessieren, wer da wie getestet hat. Wäre besser gewesen, wir hätten auf das ganze Chaos und Tohuwabohu verzichtet. Aber sie werden uns auch diesen Unfug als Weltsensation verkaufen.

https://www.kleinezeitung.at/lebensart/gesundheit/5906267/Massentests_Aerztekammer-warnt_Falsche-Anleitung-fuer-CoronaAbstriche?fbclid=IwAR0dDVUOM1fyOAvl8FmEXj7DUiFhsk1naLdPMNDQBznEYmq_G67tkC5zCf8

Public Health Graz

Der aktuelle RKI-Wochenbericht wurde gerade veröffentlicht:

"Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 48. KW (23.11. – 29.11.2020) im Vergleich zur Vorwoche relativ stabil geblieben (3,0 %; Vorwoche: 2,9 %) Die Gesamt-ARE-Rate liegt seit der 36. KW 2020 deutlich unter den Vorjahreswerten. Durch Nachmeldungen können sich die Werte der Vorwochen zum Teil noch deutlich verändern."

"Die Zahl der SARI-Fälle in der Altersgruppe 35 bis 59 Jahre lag in der 47. KW 2020 weiterhin auf einem hohen Niveau, das etwa dem Höhepunkt der Grippewellen aus den Vorsaisons entspricht. Auch in der Altersgruppe 60 Jahre und älter lagen die Fallzahlen auf einem für diese Jahreszeit ungewöhnlich hohen Niveau. In beiden Altersgruppen unter 15 Jahre wurden in der 47. KW 2020 deutlich weniger Fälle wegen einer SARI hospitalisiert als in den 47. KW der sechs Vorsaisons. Der Anteil an COVID-19-Erkrankungen bei SARI-Fällen ist in der 47. KW mit 58 % weitestgehend stabil geblieben."

Link - https://influenza.rki.de/Wochenberi.../2020_2021/2020-48.pdf

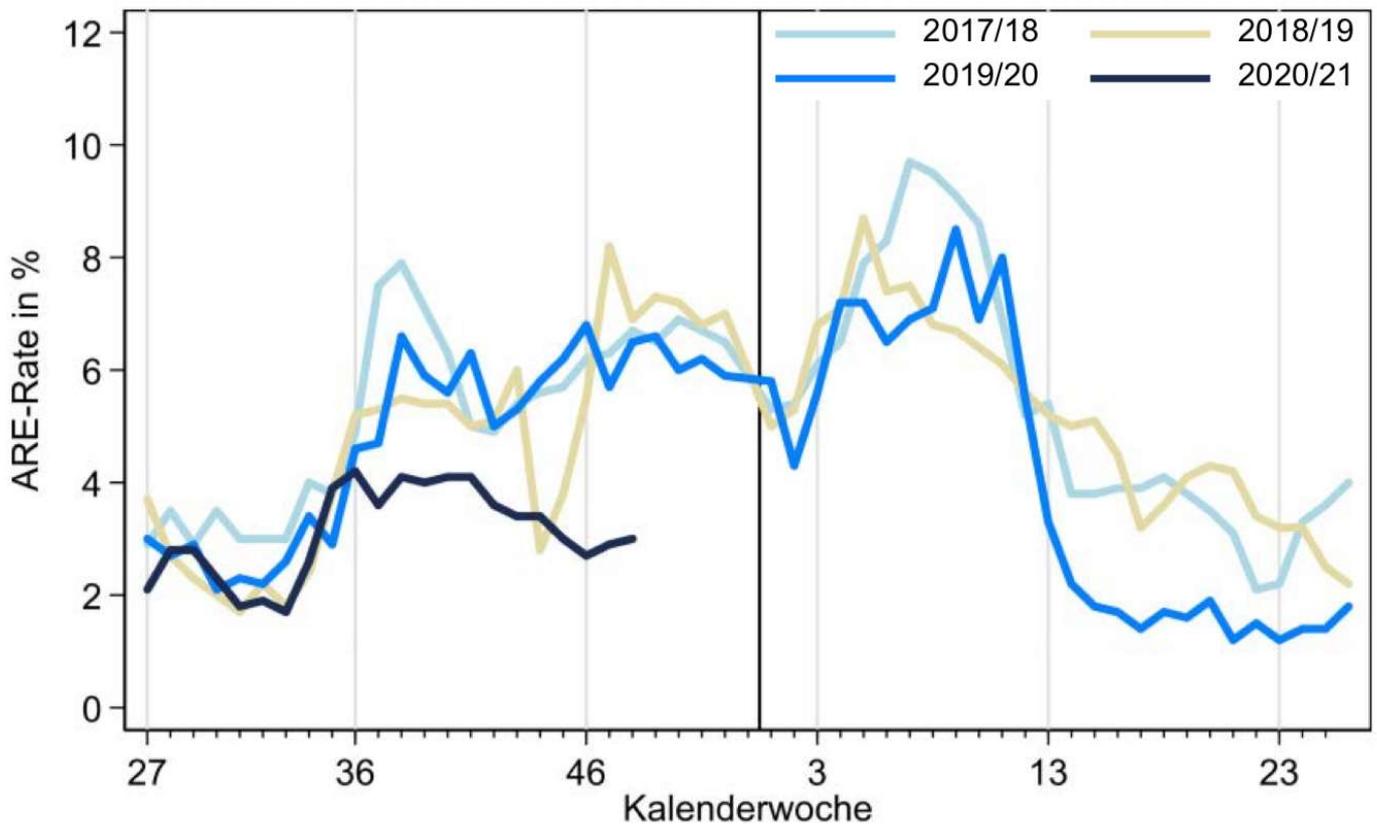


Abb. 1: Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (in Prozent) in den Saisons 2017/18 bis 2020/21, 48. KW 2020. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

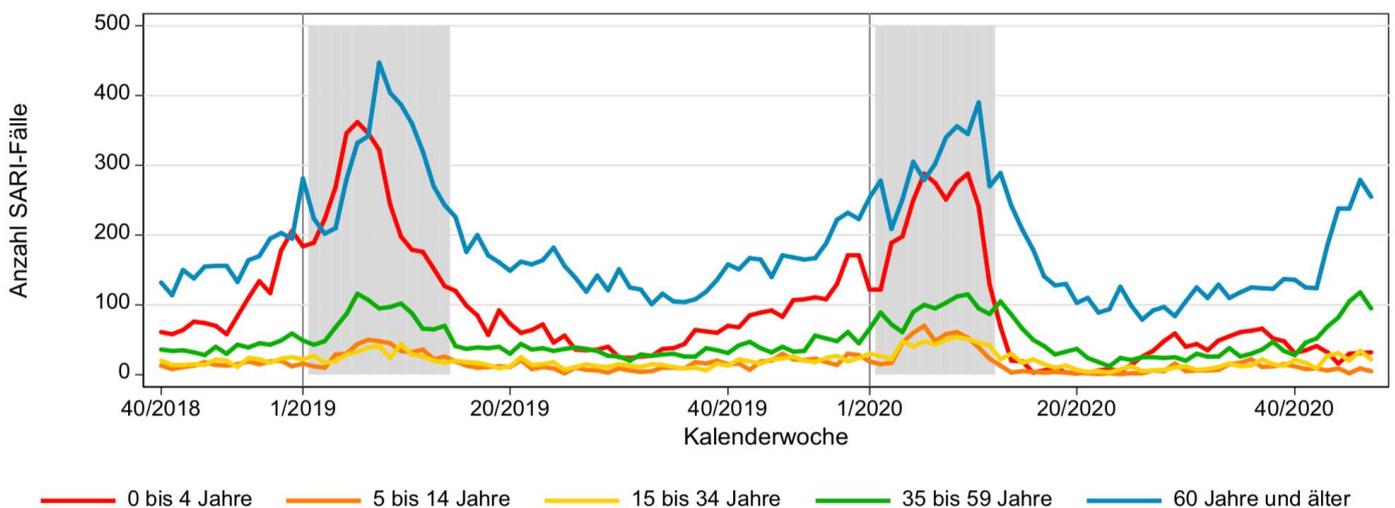


Abb. 4: Wöchentliche Anzahl der SARI-Fälle (ICD-10-Codes J09 – J22) mit einer Verweildauer bis zu einer Woche von der 40. KW 2018 bis zur 47. KW 2020, Daten aus 72 Sentinelkliniken. Der senkrechte Strich markiert jeweils die 1. KW des Jahres, der Zeitraum der Grippewelle ist grau hinterlegt.

Public Health Graz

"Die Massentests sind eine Tagesaufnahme, von der man nicht einmal weiß, wie sicher das Ergebnis ist", sagt der Umweltmediziner Hans-Peter Hutter, der diese Art der unspezifizierten Flächentestung – wie andere Expertinnen und Experten – daher "aus epidemiologischer Sicht für nicht wirklich epidemiologisch sinnvoll" hält.

"Die Massentests werden selbstverständlich wiederholt. In der Theorie wäre es perfekt, die ganze Bevölkerung zwei- oder dreimal zu testen." Damit könnte das Virus "so gut wie ausgelöscht werden", sagt der Bundeskanzler.

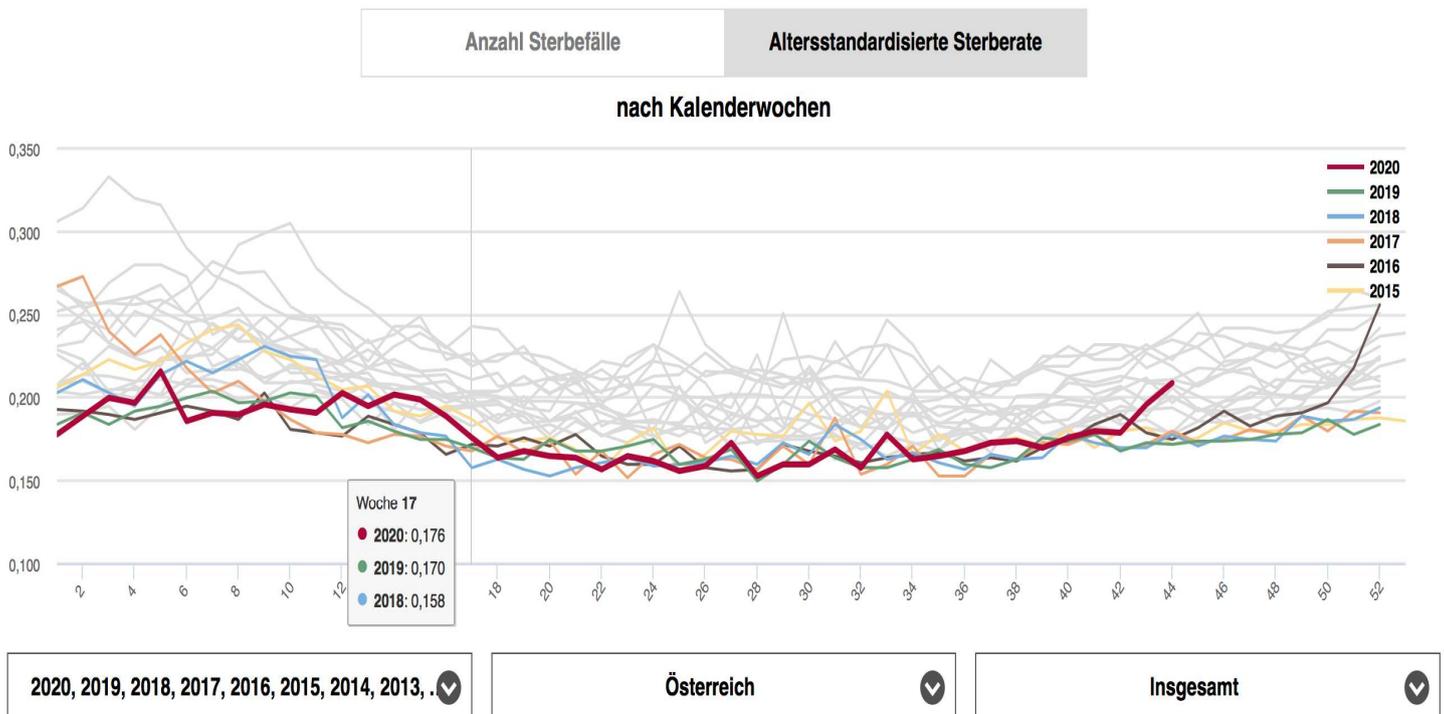
https://www.derstandard.at/story/2000122157695/warum-die-corona-massentests-allein-weihnachten-nicht-retten-koennen?ref=article&fbclid=IwAR2bXMcQWAd7JRVSaIQttLHeGGD34wmejF7J66EvdOn_7UML3FhHmGDT110

Public Health Graz

Die österreichische Bevölkerung wächst und die österreichische Bevölkerung wird älter. Deshalb sollten jede Darstellung der Übersterblichkeit altersstandardisiert und relativiert (z.B. pro 100.000 EW) werden.

Sterbefälle und altersstandardisierte Sterberate

Die altersstandardisierten Sterberaten basieren auf der Europäischen Standardbevölkerung 2013. Bei der Altersstandardisierung werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle bezogen auf die Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert.



Public Health Graz

Mit Hilfe der CSH Corona Ampel - <https://vis.csh.ac.at/corona-traffic-light/world/#> - ist gut zu sehen wie die SARS-CoV-2 Infektionen von Spanien ausgehend im September und Oktober in ganz Europa

zugenommen haben. Am Ende zeigt der Trend, dass es wiederum von Frankreich und Spanien ausgehend mit den Zahlen wieder nach unten geht.

Roman Braun

SARI (=schwere Atemwegserkrankungen) in Deutschland: Heurige Zahlen weit weg von der Belastung einer milden Grippesaison.

Das RKI hat 2017/18 herausgenommen, hier ist es wieder maßstabsgetreu ergänzt.

Warum hat es das RKI wohl herausgenommen?

Quelle:

https://influenza.rki.de/Wochenberi.../2020_2021/2020-48.pdf

SARI (=schwere Atemwegserkrankungen) in Deutschland: Heurige Zahlen weit weg von der Belastung einer milden Grippesaison.

Das RKI hat 2017/18 herausgenommen, hier wurde es maßstabsgetreu wieder ergänzt.

Warum hat es das RKI wohl herausgenommen?

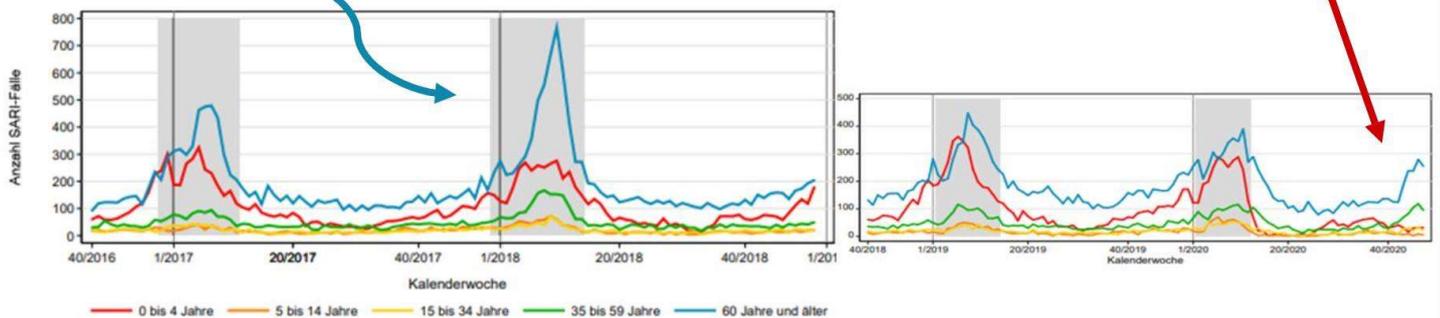


Abb. 3: Wöchentliche Anzahl der SARI-Fälle (ICD-10-Codes J09 – J22) mit einer Verweildauer bis zu einer Woche von der 40. KW 2016 bis zur 51. KW 2018, Daten aus 72 Sentinelkliniken. Der senkrechte Strich markiert jeweils die 1. KW des Jahres, der Zeitraum der Grippewelle ist grau hinterlegt.

Roman Braun

Robert-Koch-Institut schreibt:

MASSENTESTUNG bei Gesunden = 98% FALSSCH POSITIVE

Hier mit den Zahlen des RKI, warum es Unsinn ist,

Gesunde zu testen:

Bei 204 Positiven sind

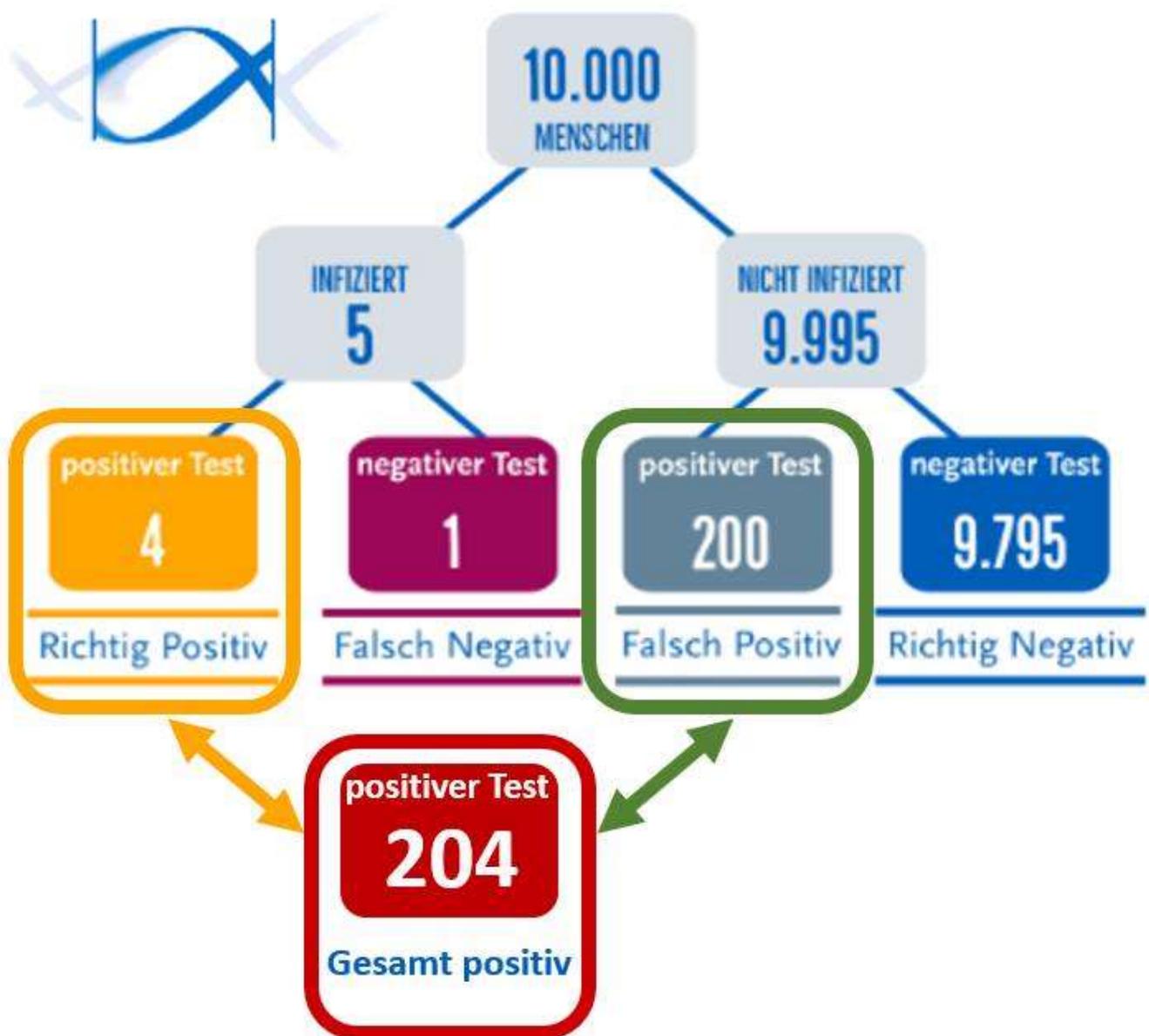
200 FALSCH positiv,

d.h. 98,04% sind FALSCH positiv.

https://www.rki.de/.../Infografik_Antigentest_PDF.pdf...

Hier mit den Zahlen des RKI, warum es Unsinn ist, Gesunde zu testen:

- Bei 204 Positiven sind
- 200 FALSCH positiv,
- d.h. 98,04% sind FALSCH positiv.



Roman Braun

ZWEI von 1.148 POSITIV - man sieht jetzt schon, wieviel dieser Aktionismus bringt ...

https://www.nachrichten.at/panorama/chronik/massentests-in-annaberg-nur-zwei-von-1148-tests-positiv;art58,3328525?fbclid=IwAR2jnAZzzwRA8euujq_pD1kGbotHv1LfZbEO9zbhRJ0D9iGiI5Q84Y1wCxQ

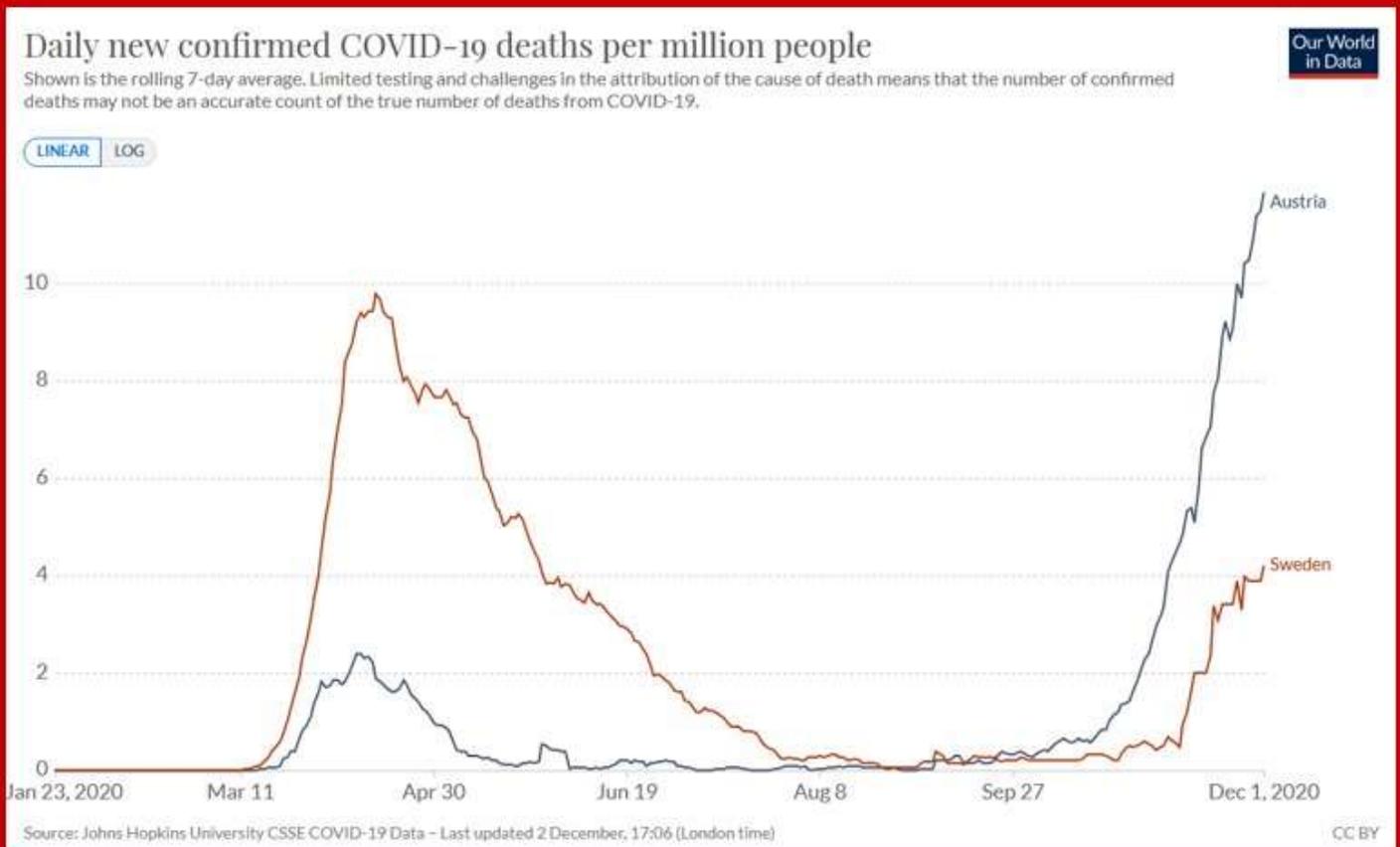
Roman Braun

Es gibt aktuell mehr Corona-Todesfälle in Österreich, als es in Schweden JEMALS gab. Lockdowns wirken anscheinend doch keine Wunder – auch nicht bei unserem Wunder-Wuzi. Und wie herablassend und anklagend hat unser Hauptdarsteller über die Schweden geredet.

Quelle John Hopkins Univ.:

<https://bit.ly/2VvntMA>

Es gibt aktuell mehr Corona-Todesfälle in Österreich, als es in Schweden JEMALS gab.



Lockdowns wirken anscheinend doch keine Wunder – auch nicht bei unserem Wunder-Wuzi.

Roman Braun

Von der Leyen sagt hier plump die Wahrheit: „...nicht der Impfstoff ist wichtig, sondern die Impfungen sind wichtig“

Also, egal was, Hauptsache die Spritze findet ihr Weg...?

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

Die Propaganda wird immer nachlässiger - was mich ärgert, denn wenn mich schon jemand manipuliert, hätte ich gerne, dass er/sie sich wenigstens Mühe gibt dabei!

<https://www.facebook.com/roman.braun/videos/10159746816153357>



Roman Braun

Und alle singen:

"2 x 3 macht 4, widdewiddewitt, und Drei macht Neune !!

Ich mach' mir die Welt, widdewidde wie sie mir gefällt "

Jetzt offensichtlich, wo unsere Regierung das Statistik-"Machen" gelernt hat.

Das gibt dem Begriff MESSAGE-CONTROL eine ganz neue Schärfe.

01.12.2020, 17:59

Corona-Skandal: Ministerium will andere Infektionszahlen



Gesundheitsminister Rudolf Anschober (G)
[picturedesk.com/APA/Roland Schlager](https://picturedesk.com/APA/Roland_Schlager)

Fassungslosigkeit in den Krisenstäben der Bundesländer: Rudolf Anschobers Ministerium wollte am Dienstag andere Corona-Zahlen.

Angststrategie der österreichischen Regierung: Video von Klagemauer.TV

<https://www.facebook.com/bernhardschrall.bernhardschrall.9/videos/1820339038116655>



Dieses Video wurde uns dankenswerterweise von Klagemauer.TV zur Verfügung gestellt, dessen deutschsprachiger YouTube-Kanal in den letzten Tagen von YouTube gelöscht wurde (war aber nicht der einzige systemkritische Kanal, dem es so erging). Das ursprüngliche Video dauert über 35 Minuten, wobei der zweite, länger dauernde Teil des Videos die Reden von der Demo in Wien am 26. September 2020 enthält.

<http://www.free21.org/von-911-bis-zum-grossen-reset-von-al-qaida-bis-zum-covid-virus/>

Von 9/11 bis zum **Großen Reset**, von Al Qaida bis zum COVID-Virus...

Diese **Typen aus Davos** stellen schon wieder ein „Für uns oder gegen uns“-Ultimatum, das frappierend an die alte 9/11-Welt erinnert



von Pepe Escobar

(Bild: WEF / Youtube.com / Screenshot: <https://www.youtube.com/watch?v=8rAiTDQ-NVY>)

Dieser Text wurde zuerst am 11.9.2020 auf www.globalresearch.ca unter der URL https://www.globalresearch.ca/911-great-reset/5723556?fbclid=IwAR0YIE-cT_JQseegWu3coF1W-WCiX-Z0465RjX2bqVtGXOn5hd_6hyBqx_g veröffentlicht. Lizenz: ©Pepe Escobar, GlobalResearch.ca, 2020

Der Grundstein des neuen Jahrtausends war der 11. September 2001 – der immer noch so unergründlich ist, wie die Mysterien von Eleusis. Im vergangenen Jahr habe ich in der Asia Times erneut eine Reihe von Fragen aufgeworfen, die immer noch unbeantwortet sind. [1]

Eine Überblicksanalyse in Lichtgeschwindigkeit der „Schlingen und Pfeile“ des abscheulichen Schicksals [2] der letzten zwei Jahrzehnte beinhaltet ganz sicher die folgenden Punkte: Das „Ende der Geschichte“ [3]. Den kurzen „unipolaren Moment“ [4]. Den „Langen Krieg“ [5] des Pentagon. Die Heimatschutzbehörde [6]. Den Patriot Act [7]. Furcht und Schrecken [8]. Die Tragödie/das Debakel im Irak. Die Finanzkrise von 2008. Den Arabischen Frühling. Die Farbrevolutionen. Die Führung aus dem Hintergrund. Humanitärer Imperialismus. Den ultimativen Stellvertreter-Krieg in Syrien. Die Farce des „Islamischen Staats“ (ISIS/Daesh). Die Ära der psychologischen Kriegsführung. Das Zeitalter des Algorithmus. Das Zeitalter der 0,0001 Prozent.

Wieder einmal wandeln wir knietief in einer aus den Fugen geratenen Welt, wie sie der irische Dichter William Butler Yeats beschrieb; „Den Besten fehlt jede Überzeugung, während die Schlimmsten von leidenschaftlichem Tatendrang erfüllt sind.“ Ungebrochen und ungehindert verlief der „Krieg gegen den Terror“ – die heutige Variante des Langen Krieges – in dem massenhaft Muslime getötet und mindestens 37 Mio. Menschen vertrieben wurden. [9]

Geopolitik, die auf der Nachkriegsordnung beruht, ist Geschichte. Der Kalte Krieg 2.0 ist in vollem Gang. Er begann als Drohgebärde der USA gegen Russland, verwandelte sich in einen Kalten Krieg der USA gegen China, der in der Nationalen Sicherheitsstrategie der USA mit der Unterstützung beider US-Parteien ausformuliert wurde: Die USA gegen beide Staaten. Der ultimative Mackinder-Brzezinski-Alptraum nimmt Gestalt an, denn der gefürchtete, ebenbürtige Konkurrent in Eurasien, kriecht in Richtung Washington: Russland + China in ihrer strategischen Partnerschaft. Es musste etwas passieren. Und dann passierte es, völlig unerwartet.

Die Entwicklung einer nach allen Seiten gepanzerten Konzentration der Macht und der geopolitischen Diktate wurde bereits 2015 – unter der Tarnung einer „nachhaltigen

Entwicklung“ – in der UNO geplant. [10] Nun wird dieses neue Betriebssystem – man kann es auch eine technokratische, digitale Dystopie nennen – in Regeln gegossen, verpackt und seit Mitte Sommer 2020 mittels großangelegter, konzertierter Propagandaaktion „verkauft“.

Achten Sie auf Ihre Gedanken

Die gesamte, weltweite Lockdown-Hysterie, die COVID-19 zur postmodernen Schwarzen Pest erhob, wurde schon mehrfach entlarvt, in hochgeschätzten, originalen Quellen aus Cambridge, Dr. Malcolm Kendrick. [11, 12, 13]

Der de facto kontrollierte Abriss großer Teile der Weltwirtschaft ermöglichte es dem Konzern- und Heuschrecken-Kapitalismus weltweit, aus dem Ausschachten zusammengebrochener Unternehmen unvorstellbare Gewinne zu erzielen. Und all dies geschah mit breiter öffentlicher Akzeptanz – ein erstaunlicher Vorgang freiwilliger Knechtschaft.

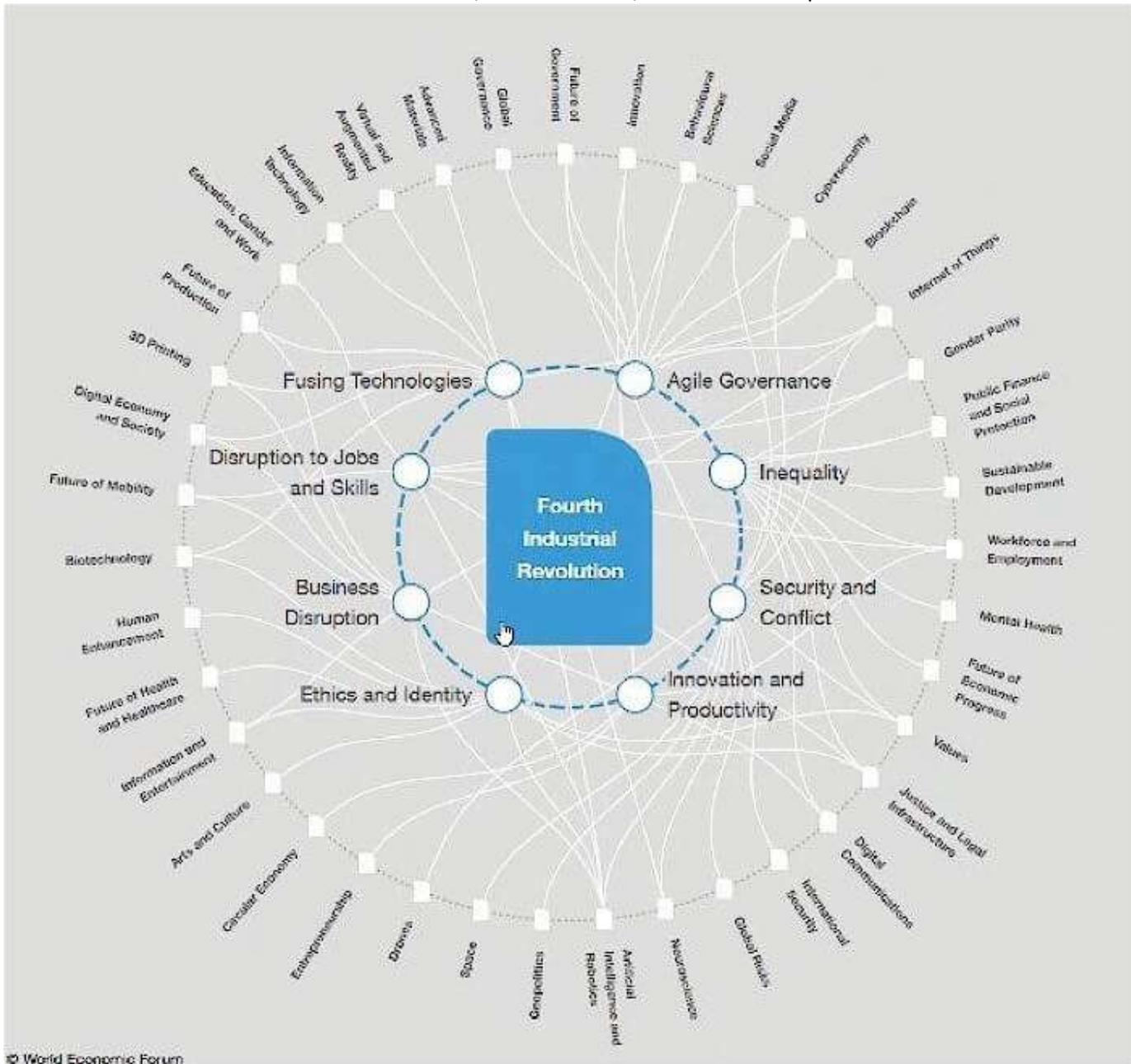
Nichts davon geschieht zufällig. Ein Beispiel: Vor einigen Jahren, noch bevor ein, privatisiertes(!) Verhaltensforschungsteam gegründet wurde, interessierte sich die britische Regierung in Zusammenarbeit mit der London School of Economics und dem Imperial College bereits dafür, wie Verhalten beeinflusst werden kann.

Das Ergebnis war der MINDSPACE-Bericht. Er beschäftigt sich damit, wie man mit Verhaltensforschung Politik beeinflussen kann, ganz besonders aber damit, wie eine neo-orwellsche Kontrolle der Bevölkerung durchgesetzt werden kann. [14]

Entscheidend für MINDSPACE war die enge Zusammenarbeit zwischen dem Imperial College und der in Santa Monica ansässigen RAND-Corporation. Soll heißen: Die Autoren jener absurd fehlerhaften Computermodelle, die die weltweite Lockdown-Paranoia schürten, arbeiteten zusammen mit der wichtigsten, Pentagon-Denkfabrik.

Im MINDSPACE-Bericht heißt es, dass „verhaltenstheoretische Ansätze eine Denkweise ermöglichen, die von der Idee eines autonomen Individuums, das rationale Entscheidungen trifft, übergeht zu einem ‚gesetzten‘ Entscheidungsträger, dessen Verhalten zu einem großen Teil automatisch ist und von der ‚Entscheidungsumgebung‘ beeinflusst wird“.

Die Schlüsselfrage ist also, wer darüber entscheidet, wie diese „Entscheidungsumgebung“ aussieht. Und so wie es aussieht, wird derzeit unsere gesamte Umgebung von COVID-19 bestimmt. Nennen wir es „die Krankheit“. Und diese ist mehr als ausreichend, um auf raffinierte Weise auf das „Heilmittel“ zu verweisen: Den Großen Reset. [15]



Die vierte industrielle Revolution und ihre Verbindungen globaler Themen. Laut Schwab beschleunigt Covid-19 den Übergang zur 4. industriellen Revolution. (Bild: © WEF, Quelle: <https://twitter.com/wef/status/1056251705774534658/photo/1>)

Das schlagende Herz

Der „Große Reset“ wurde Anfang Juni offiziell auf dem Weltwirtschaftsforum (WEF) initiiert, dem natürlichen Lebensraum des Davos-Menschen. Sein Kernkonzept bezeichnet der WEF als strategische Aufklärungsplattform, „ein dynamisches System kontextabhängiger Information, die es den Benutzern ermöglicht, Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen Themen zu erkennen und so eine besser fundierte Entscheidungsfindung zu unterstützen.“ [16]

Diese Plattform fordert ein komplexes Zusammenspiel und die gegenseitige Durchdringung von COVID-19 und der Vierten Industriellen Revolution [17], so wie es bereits im Dezember 2015 und in dem vom WEF Zukunftsszenario entworfen wurde. Das eine kann ohne das andere nicht existieren. Damit soll dem kollektiven Unterbewusstsein – zumindest dem der westlichen Welt – eingeprägt werden, dass man nur mit der vom Weltwirtschaftsforum vorgeschlagenen Herangehensweise das Problem COVID-19 in den Griff bekommen kann.

Der Große Reset ist ungeheuer ambitioniert und umfasst über 50 Wissens- und Praxisgebiete [18]. Er verbindet alles mögliche miteinander, von Empfehlungen zur wirtschaftlichen Erholung bis hin zu „nachhaltigen Geschäftsmodellen“, von Umweltreparaturen bis hin zur Neugestaltung von Gesellschaftsverträgen.

Das Herzstück dieser Matrix ist, was auch sonst, jene strategische Aufklärungs- und Nachrichtenplattform, die buchstäblich alles umfasst: „Nachhaltige Entwicklung“, „Global Governance“, Kapitalmärkte, Klimawandel, Biodiversität, Menschenrechte, Geschlechterparität, LGBTI (Anm.d.Red.: LGBTI ist eine Abkürzung für „lesbisch, schwul, bisexuell, transgender und intersexuell“), systemischen Rassismus, internationalen Handel und Investitionen, die wackelige Zukunft der Reise- und Tourismusindustrie, Nahrungsmittel, Luftverschmutzung, digitale Identität, Blockchain, 5G, Robotik und Künstliche Intelligenz (KI).

Für die nahtlose Interaktion dieser Systeme gibt es letztlich nur einen Alles-in-Einem-Plan A: Den Großen Reset. Gemeint ist damit eine neue Weltordnung, die immer glühend angepriesen, jedoch nie umgesetzt wurde. Einen „Plan B“ gibt es nicht.



Klaus Schwab, der Gründer und geschäftsführende Vorsitzende des WEF: „Die Pandemie stellt eine seltene, günstige Gelegenheit dar, unsere Welt zu reflektieren, neu zu definieren und auszurichten. Der Große Reset umfasst über 50 Wissens- und Praxisfelder und verbindet alle miteinander, von Empfehlungen zur wirtschaftlichen Wiederaufbau bis hin zu „nachhaltigen Geschäftsmodellen“, von Umweltschutz bis hin zur Neugestaltung von Gesellschaftsverträgen. (Foto: WEF / Twitter / <https://twitter.com/wef/status/1268030407645290496/photo/1>)

Das „Erbe“ von COVID-19

Die beiden Hauptakteure hinter dem Großen Reset sind Klaus Schwab, der Gründer und geschäftsführende Vorsitzende des Weltwirtschaftsforums, und die geschäftsführende Direktorin des Internationalen Währungsfonds, Kristalina Georgieva. Georgieva ist überzeugt, dass „die digitale Wirtschaft der große Gewinner dieser Krise ist“. Sie ist der Meinung, dass der „Große Reset“ unbedingt 2021 erfolgen muss.

Das Adelsgeschlecht der Windsors und die UNO sind die wichtigsten ausführenden Co-Produzenten. Zu den Hauptsponsoren gehören BP, Mastercard und Microsoft. Es versteht sich von selbst, dass jedem, der weiß, wie komplexe geopolitische und geoökonomische Entscheidungen getroffen werden, auch klar ist, dass beide Hauptakteursgruppen ein Drehbuch umsetzen. Nennen Sie die Drehbuch-Autoren „die globalistische Elite“. Oder, in Anlehnung an Tom Wolfe, die „Masters of the Universe“.

Es ist anzunehmen, dass Schwab die Drehbuch-Kurzfassung des Great Reset geschrieben hat [19]. Mehr als einen Monat später erweiterte er es um den entscheidenden Verbindungsfaktor: Das Vermächtnis von COVID-19 [20].

All dies wurde in einem Buch umfassend beschrieben, welches gemeinsam mit Thierry Malleret, dem Leiter des Global Risk Networks des Weltwirtschaftsforums, herausgegeben wurde. COVID-19 habe „einen allumfassenden Reset in unseren globalen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Systemen verursacht“. Schwab beschreibt COVID-19 nicht nur als eine fabelhafte „Gelegenheit“, sondern tatsächlich als den Schöpfer des, nun unausweichlichen, Resets. [21]

All das passt hervorragend zu Schwabs eigenem Baby: COVID-19 „beschleunigte unseren Übergang in das Zeitalter der Vierten Industriellen Revolution“. Diese Revolution wird seit 2016 in Davos ausgiebig diskutiert. Die zentrale These des Buches lautet, dass unsere drängendsten Probleme die Umwelt (ausschließlich unter dem Aspekt des Klimawandels betrachtet) und die technologischen Entwicklungen sind. Sie werden die Vierte Industriellen Revolution ermöglichen.

Zusammenfassend stellt das Weltwirtschaftsforum (WEF) fest, dass die Globalisierung, der hegemoniale Modus Operandi seit den 1990er Jahren, tot ist. Jetzt sei es an der Zeit für eine „nachhaltige Entwicklung“ – wobei „nachhaltig“ von einer ausgewählten Gruppe von „Interessenvertretern“ definiert wird, die idealerweise in eine „Gemeinschaft gemeinsamer Absichten, Ziele und Aktionen“ integriert sind.

Aufmerksame Beobachter des globalen Südens werden die Rhetorik der „Gemeinschaft gemeinsamen Interesses“ des WEF vergleichen mit der chinesischen „Gemeinschaft ähnlicher Interessen“, welche für die Belt and Road Initiative (BRI, de facto ein kontinentales Handels-/Entwicklungsprojekt) benutzt wird.

Der Große Reset setzt voraus, dass alle Beteiligten – überall, auf dem ganzen Planeten – sich unterordnen. Andernfalls bekämen wir, wie Schwab betont, „mehr Polarisierung, Nationalismus, Rassismus, mehr soziale Unruhen und Konflikte“.

Es handelt sich also, wieder einmal, um ein „entweder Sie sind für uns oder gegen uns“-Ultimatum, das auf gespenstische Weise an unsere alte 9/11-Welt erinnert. Entweder wird der Große Reset friedlich vollzogen, wobei ganze Nationen die neuen Richtlinien pflichtgemäß

umsetzen, die von einem Haufen selbsternannter neoplatonischer republikanischer Weiser entworfen wurden, oder es herrscht Chaos.

Ob dieses ultimative „Zeitfenster“ von COVID-19 nun reiner Zufall oder Absicht war, dürfte für immer eine sehr heikle Frage bleiben.

Digitaler Neo-Feudalismus

Das eigentliche, persönliche Treffen in Davos im nächsten Jahr ist auf den Sommer 2021 verschoben worden. Aber das virtuelle Davos wird im Januar stattfinden und sich auf den Großen Reset konzentrieren.

Schon im Sommer 2020 deutete Schwabs Buch an, dass, je mehr sich alle in globaler Lähmung verstricken, desto klarer sei, dass niemals wieder zugelassen werden dürfe, zur alten Normalität zurückzukehren.

Bereits vor fünf Jahren forderte die UNO in der Agenda 2030 – die für den Großen Reset Pate stand – Impfstoffe für alle, unter der Schirmherrschaft der WHO und des 2016 gemeinsam von Indien, Norwegen und der Bill & Melinda Gates Stiftung gegründeten CEPI [22]. Der Zeitpunkt hätte nicht günstiger sein können für die berüchtigte „Pandemie-Übung“ Event 201 im Oktober letzten Jahres in New York, bei der das Johns Hopkins Center for Health Security mit – wer käme sonst in Frage – dem WEF und der Bill & Melinda Gates Foundation zusammenarbeitete [23]. Tiefer gehende Kritik an Gates‘ Motiven wird von den „Gatekeepern“ (den „Türstehern“) in den Medien nicht zugelassen, denn schließlich finanziert er sie ja. [24, 25] Was als eiserner Konsens oktroyiert wurde, ist, dass es ohne einen COVID-19-Impfstoff keine Aussicht auf so etwas wie Normalität gibt.

Andererseits belegt eine erstaunliche, kürzlich im Virology Journal, welches auch Dr. Faucis Überlegungen publiziert, veröffentlichte Studie unmissverständlich, dass „Chloroquin ein wirksamer Hemmstoff für die Infektion mit dem SARS-Corona-Virus und dessen Ausbreitung ist“. Chloroquin sei ein „relativ sicheres, wirksames und billiges Medikament“, dessen „signifikante antivirale Wirkung, wenn Zellen vor oder nach der Infektion behandelt werden, eine mögliche prophylaktische und therapeutische Anwendung nahelegen“. [26]

Sogar Schwabs Buch räumt ein, dass COVID-19 „eine der am wenigsten tödlichen Pandemien der letzten 2000 Jahre“ ist und ihre Folgen „im Vergleich zu früheren Pandemien eher leicht sein werden“.

Aber das ist unwichtig. Was vor allem zählt, ist das „Zeitfenster“, das COVID-19 bietet, um unter anderem, die Ausweitung des digitalen Neo-Feudalismus anzuschieben – anders ausgedrückt, die Ausweitung des Algorithmus, der die Politik verschlingt [27]. Kein Wunder, dass wirtschaftspolitische Institutionen von der WTO bis zur EU sowie die Trilaterale Kommission bereits in „Verjüngungsprozesse“ investieren, die noch mehr Machtkonzentration bedeuten.

Überblick der Unwägbarkeiten

Der deutsche Philosoph Hartmut Rosa ist einer der wenigen Denker, die unsere gegenwärtige Notlage als Gelegenheit begreifen, das Leben im Turbo-Kapitalismus zu „entschleunigen“. [28]

Es sieht nicht danach aus, dass wir es mit einem „Angriff der Zivilisationen“ zu tun haben [29]. Es geht vielmehr darum, dass durchsetzungsfähige Zivilisationen, die mehr sind als Nationalstaaten (beispielsweise China, Russland oder der Iran) und die nicht vom Hegemon unterworfen sind, einen ganz anderen Kurs einschlagen wollen.

Der Große, der Totale Reset bleibt trotz all seiner universalistischen Ambitionen ein inselhaftes, westlich-zentriertes Modell, das den dortigen ein Prozent zugutekommt. Das antike Griechenland verstand sich selbst nicht als „westlich“. Der Große Reset ist im Wesentlichen ein Projekt, das der Aufklärung entstammt. [30]

Der Weg, der vor uns liegt, wird sicherlich mit Unwägbarkeiten übersät sein. Von der FED, die digitales Geld direkt zu den Smartphone-Apps in die USA überweist, bis hin zu China, das parallel zur Einführung des digitalen Yuan ein eurasiensweites Handels- und Wirtschaftssystem vorantreibt. [31]

Die Länder der Südhalbkugel werden die völlige Demontage der industriellen Wirtschaftsordnung einerseits und den BRI-Projekt andererseits aufmerksam beobachten. Denn das wesentliche Element des BRI-Projektes (Belt and Road Initiative, „Die Neue Seidenstraße“), ist ein neues Finanzierungssystem außerhalb des westlichen Monopols, welches auf agrar-industrielles Wachstum und auf eine langfristige nachhaltige Entwicklung setzt. Der „Große Reset“ könnte viele Verlierer erzeugen. Nationen, die von der Energie-Produktion und -Verarbeitung und der Landwirtschaft profitieren: Russland, China und Kanada, aber auch Brasilien, Indonesien und weite Teile Afrikas. Aber im Moment wissen wir

nur eines genau: Das Establishment im Herzen des Reichs und die sabbernden Orks des Imperiums werden den Totalen, den Großen Reset nur dann durchführen, wenn es dabei hilft, den Niedergang hinauszuzögern, der am schicksalhaften Morgen des 11. 09.2001 Fahrt aufnahm.

Quellen:

- [1] We are all hostages of 9/11, von Pepe Escobar am 12.09.2020 auf www.asiatimes.com unter <https://asiatimes.com/2019/09/we-are-all-hostages-of-9-11/>
- [2] William Shakespeare: Hamlet's Monologue. 3. Akt, 1. Szene. Übersetzt von Sebastian Scheipers auf www.kultürlich.de unter <https://www.kultürlich.de/lyrik/hamlets-monologue-uebersetzung/>
- [3] Das Ende der Geschichte – Wo stehen wir?, von Francis Fukuyama in Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History 6 (2009), S. 159-163 © Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen 2009 ISSN 1612-6033.
- [4] The Unipolar Moment, von Charles Krauthammer auf www.foreignaffairs.com unter <https://www.foreignaffairs.com/articles/1990-01-01/unipolar-moment>
- [5] [#Long_War_.2820th_century.29](#)
- [6] Ministerium für Innere Sicherheit der Vereinigten Staaten, Artikel auf de.wikipedia.org, zuletzt geändert am 4.8.2020 unter https://de.wikipedia.org/wiki/Ministerium_für_Innere_Sicherheit_der_Vereinigten_Staaten
- [7] USA PATRIOT Act, Artikel auf de.wikipedia.org, zuletzt geändert am 19.8.2020 unter https://de.wikipedia.org/wiki/USA_PATRIOT_Act
- [8] Blitzkrieg mit „Shock and Awe“ von Dirk Eckert am 15.3.2003 auf Telepolis/www.heise.de unter <https://www.heise.de/tp/features/Blitzkrieg-mit-Shock-and-Awe-3428796.html>
- [9] watson.brown.edu, David Vine, Cala Coffman, Katalina Khoury, Madison Lovasz, Helen Bush, Rachael Leduc und Jennifer Walkup, „Creating Refugees: Displacement Caused by the United States' Post-9/11 Wars“, am 21.09.2020, https://watson.brown.edu/costsofwar/files/cow/imce/papers/2020/Displacement_Vine%20et%20al_Costs%20of%20War%202020%2009%2008.pdf
- [10] un.org, United Nations, „Transforming our World – The 2030 Agenda for Sustainable Development“, <https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/21252030%20Agenda%20for%200Sustainable%20Development%20web.pdf>
- [11] rt.com, Malcolm Kendrick, „The 1% conundrum: How a simple but flawed math

prediction by US Covid-19 experts caused the world to panic and order lockdowns “, am 06.09.2020, <<https://www.rt.com/op-ed/500000-covid19-math-mistake-panic/>>

[12] DrMalcolmKendrick.org, Dr. Malcolm Kendrick, „COVID – why terminology really, really matters“, am 04.09.2020, <<https://drmalcolmkendrick.org/2020/09/04/covid-why-terminology-really-matters/>>

[13] cambridge.org, Ronald B. Brown, „Public Health Lessons Learned From Biases in Coronavirus Mortality Overestimation.“, am 12.08.2020 im „Disaster Medicine and Public Health Preparedness“ erschienen, <<https://www.cambridge.org/core/journals/disaster-medicine-and-public-health-preparedness/article/public-health-lessons-learned-from-biases-in-coronavirus-mortality-overestimation/7ACD87D8FD2237285EB667BB28DCC6E9>>

[14] bi.team, Behavioural Insights Team, „MINDSPACE“, am 01.01.2010, <<https://www.bi.team/publications/mindspace/>>

[15] weforum.org, WEF, „The Great Reset“, 2020, <<https://www.weforum.org/focus/the-great-reset>>

[16] weforum.org, WEF, „Strategic Intelligence“, 2020, <<https://intelligence.weforum.org/>>

[17] ForeignAffairs.com, Klaus Schwab, „The Fourth Industrial Revolution“, am 12.12.2015, <<https://www.foreignaffairs.com/articles/2015-12-12/fourth-industrial-revolution>>

[18] weforum.org, Jim Marshall, „What is Strategic Intelligence and how can it help to inform your audience?“, am 23.04.2020, <<https://www.weforum.org/agenda/2020/04/strategic-intelligence-widget-artificial-intelligence-audience-content/>>

[19] weforum.org, Klaus Schwab, „Now is the time for a ‚great reset‘“, am 03.06.2020, <<https://www.weforum.org/agenda/2020/06/now-is-the-time-for-a-great-reset/>>

[20] weforum.org, Klaus Schwab und Thierry Malleret, „COVID-19’s legacy: This is how to get the Great Reset right“, am 14.07.2020, <<https://www.weforum.org/agenda/2020/07/covid19-this-is-how-to-get-the-great-reset-right/>>

[21] COVID-19: The Great Reset (Englisch) Taschenbuch – 9. Juli 2020 von Klaus Schwab (Author), Thierry Malleret (Author), Herausgeber : ISBN Agentur Schweiz (9. Juli 2020), ISBN-13 : 978-2940631124

[22] cepi.net, „New vaccines for a safer world“, 2020, <<https://cepi.net/>>

[23] centerforhealthsecurity.org, „Event 201“, <<https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/>>

[24] childrenshealthdefense.org, Robert F. Kennedy, Jr., „Gates Pushes Experimental Technology on Seven Billion Humans“, am 21.07.2020, <<https://childrenshealthdefense.org/news/vaccines/gates-pushes-gene-altering-technology-on-seven-billion-humans/>>

[25] Columbia Journalism Review, Tim Schwab, „Journalism’s Gates keepers“, am

- 21.08.2020, <<https://www.cjr.org/criticism/gates-foundation-journalism-funding.php>>
- [26] Virology Journal, Vincent, M.J., Bergeron, E., Benjannet, S. et al., „Chloroquine is a potent inhibitor of SARS coronavirus infection and spread.“, am 22.08.2005, <<https://virologyj.biomedcentral.com/articles/10.1186/1743-422X-2-69>>
- [27] strategic-culture.org, Pepe Escobar, „How Biosecurity Is Enabling Digital Neo-Feudalism“, am 15.05.2020, <<https://www.strategic-culture.org/news/2020/05/15/how-biosecurity-is-enabling-digital-neo-feudalism/>>
- [28] mediapart.fr, Joseph Confavreux, „Hartmut Rosa: «Nous sommes devant une occasion rare de décélérer» “, am 25.08.2020, <<https://www.mediapart.fr/journal/culture-idees/250820/hartmut-rosa-nous-sommes-devant-une-occasion-rare-de-decelerer>>
- [29] noemamag.com, Bruno Maçães, „The Attack Of The Civilization-State“, am 15.06.2020, <<https://www.noemamag.com/the-attack-of-the-civilization-state/>>
- [30] strategic-culture.org, Alastair Crooke, „The Dissolution of Liberal Universalism“, am 31.08.2020, <<https://www.strategic-culture.org/news/2020/08/31/the-dissolution-of-liberal-universalism/>>
- [31] zero hedge.com, Tyler Durden, „Fed’s „Direct Money Transfers“ Are Coming: Brainard Says Fed Collaborating With MIT On „Hypothetical“ Digital Currency“, am 14.08.2020, <<https://www.zerohedge.com/markets/preview-feds-coming-direct-money-transfers-brainard-says-fed-collaborating-mit-hypothetical>>

Quellen

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel und Kommentare spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.



Pepe Escobar

Jahrgang 1954, ist brasilianischer Investigativjournalist, geo-politischer Analytiker und Chefkorrespondent der in Hongkong ansässigen Asia Times. Er berichtet seit 1985 als Auslandskorrespondent aus vielen Teilen der Welt und lebte in London, Paris, Mailand, Los Angeles, Washington, Bangkok und Hong Kong. Er ist außerdem ständiger Mitarbeiter von Global Research und veröffentlichte im Jahr 2015 sein Buch „2030“.



 **blauerelefant** 
@blauerelefant



Wer mitten in der größten
Gesundheits- und Wirtschaftskrise der
Nachkriegszeit, gezielt die eine
Bevölkerungsgruppe gegen die
andere aufhetzt, um von seinem
eigenen Unvermögen abzulenken,
sollte nicht Bundeskanzler eines
Staates sein und zurücktreten
müssen.

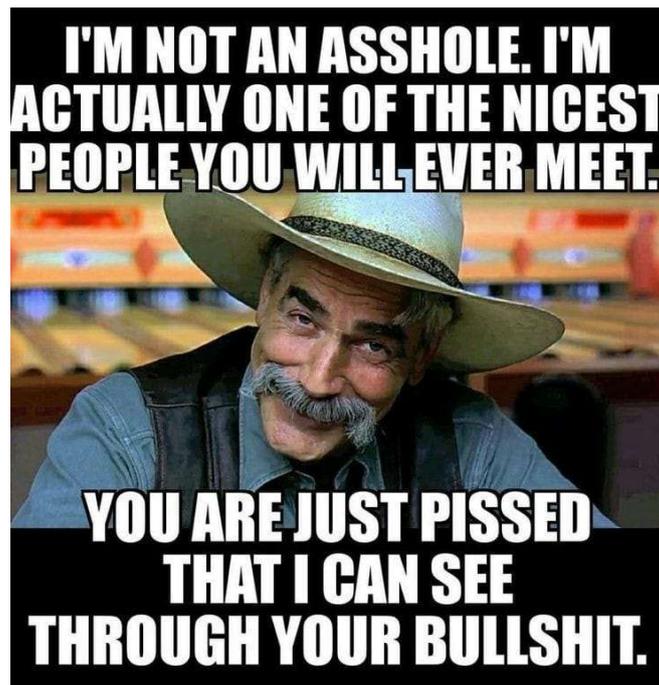
#nichtmeinkanzler

Ralph Boes

Wir definieren Menschen als "infiziert", die nicht infiziert sind,
wir benutzen Tests, die nicht validiert und zugelassen und keinen Erweis für Infektionen zu erbringen
fähig sind,
wir vertrauen Wissenschaftlern, die nicht unabhängig sind und dekorieren sie mit zweifelhaften
Preisen,

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

wir setzen die Wissenschaft unter Druck, gegen jeden wissenschaftlichen Anstand und gegen jedes Gewissen vorschnell Medikamente zu entwickeln, deren Wirkungen wir nicht kennen und die dann erst an der gesamten Menschheit ausgetestet werden sollen,
wir entlasten die Firmen (auf unsere Kosten!) von der Haftung und unterwerfen die gesamte Menschheit einem nicht abzusehenden gentechnischen Experiment,
wir bauen "Impfzentren" weil klar ist, dass verantwortungsvolle Ärzte bei der Verabreichung zweifelhafter Medikamente nicht mitmachen werden,
wir bringen das Militär gegen die Bevölkerung in Stellung,
setzen das Grundgesetz in allen Zügen außer Kraft,
erklären jeden zum Volksfeind (sperrn seine Bankkonten, löschen seine Beiträge im Internet und diffamieren ihn auf allen Kanälen), der da ein mahnendes Wort erhebt
und leisten uns eine Presse, die da begeistert mitmacht oder schweigt.
In seiner Ungeklärtheit, Dummheit und Brutalität erinnert das alles an die letzten Tage von Hitlers nicht gewinnbaren Allfronten-Krieg.



Übrigens: Mittlerweile ist es mir gelungen alle offenen Briefe zu veröffentlichen. Die über 110 Links erspare ich uns. Siehe: <http://www.aktivist4you.at>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

- 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

- 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

- 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
- 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>
7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>
- Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>
- Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an-die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/>

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **O f f e n e r B r i e f - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreich/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraemt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale->

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

[rechtsbankrott-muss-ausgeraumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/](#)

05.07.2019: ● **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieste-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundsetzungsgesetz**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundsetzungsgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaerberei-und-taeschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel „Innsbruck unser“** & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund ... und ein paar Gedanken
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unsere-immobilienlobbygebet-innsbruck-unsere-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unsere-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabretz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda**
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabretz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robort-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch rüberkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebess-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpkklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at;
parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at;
norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch; info@br.de;
redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE; Info@faz.net;
spiegel online@spiegel.de; impresum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de; redaktion@welt.de;
DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de; info@DasErste.de;
pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch; redaktion@tages-anzeiger.ch;
redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch; redaktion.online@luzernerzeitung.ch;
verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch; marco.boselli@20minuten.ch;
peter.waeltly@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com; tiroler@kronenzeitung.at;
tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at; debatten@standard.at;
florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at; leserbriefe@diepresse.com;
studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at; redaktion@provinnnsbruck.at;
diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com; c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at;
redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at;
service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at; wienlerin@wienlerin.at;
redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at;
office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com; info@moserholding.com;
tirol@apa.at; buergerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at; report@orf.at; p.lattinger@heute.at;

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4

m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at; g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at;
h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at; helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at;
paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at; online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at;
r.daxenbichler@oe24.at; kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at;
kufstein.red@bezirksblaetter.com; thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at;
redaktion@news.at;